RUND BLICK
Kostenlos Monatlich

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-Berne
Bramfeld · Meiendorf · Hohenhorst · Stapelfeld
Braak · Volksdorf · Alstertal · Sasel · Ahrensburg

Wochenmarkt Rahlstedt
▶ Seiten 6 + 7

Alles Rund um Kind und Schule
▶ Seiten 16 + 17

49. Jahrgang Nr. 9 · 24. September 2026 · www.rundblick-rahlstedt.de · **Anzeigenannahme 040/ 677 33 91**

# Über die Welt

Obgleich die Welt ja, so zu sagen,
Wohl manchmal etwas mangelhaft,
Wird sie doch in den nächsten Tagen
Vermutlich noch nicht abgeschafft.

So lange Herz und Auge offen,
Um sich am Schönen zu erfreun,
So lange, darf man freudig hoffen,
Wird auch die Welt vorhanden sein.

Wilhelm Busch (1832-1908)

**WARNHOLZ Immobilien GmbH**
– gegründet 1995 –
Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser
und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.
Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!
ivd Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 22 86 74 70 | Fax 040 / 647 01 68 ivd
www.warnholz-immobilien.de

**Ich-kaufe-Autos.de**
Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall
**Bj. 2005 – 2026! Bis € 30.000,-**
Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice
Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel
Mo.-So. bis 22 Uhr ✆ **0171 / 561 47 34**

**Juwelier-Fachgeschäft Goldankauf**
**SOFORT BARGELD** für Gold, Silber,
Platin, Brillanten, Modern-, Antik und
Markenschmuck, Versilbertes ab 90er Auflage!
Luxusuhren wie Rolex, Cartier, Breitling
Juwelier BELIAN
Schweriner Straße 2c
22143 Hamburg-Rahlstedt
Montag bis Donnerstag
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Telefon: 040 250 6770
@juwelierbelian www.juwelier-belian.de
über 30 Jahre sicher, fair, diskret und transparent!
Individuelle Trauringe · Schmuckreparatur · Schmuckreinigung
Anfertigungen und Umarbeitungen · Batteriewechsel
Schmuckschätzung und -zertifikate für Ihre Versicherung · Uhrenreparaturen

Bei uns wird's bunt!

höcker optik
Höcker Optik GmbH | Tel. 0 40 - 6 77 94 48 | Rahlstedter Bahnhofstraße 19 | 22143 Hamburg | **www.hoecker-optik.de**

# Moritz meint...

*Ossi, das kleine Hundchen unseres Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft.*
*„Ach Moritz“, seufzte er, „mein Herrchen ist mal wieder am Jammern!“*
*„Um was geht es denn diesmal“, gähnte ich.*
*„Um Pisa. Zunächst dachte ich, dieser schiefe Turm dort sei endlich umgefallen, aber nein. Es geht um unsere Schulen. Da herrscht nämlich auch eine ziemliche Schieflage.“*
*„Habe ich auch gehört“, sagte ich. „Und das, obwohl sogar die Kleinsten schon so viel Wissen mit sich herumtragen wie niemals zuvor.“*
*„Wie das?“, staunte Ossi.*
*„Na, in diesen Handys steckt durch das Internet praktisch alles an Informationen, die es auf der Welt gibt. Und mit der Künstlichen Intelligenz wird alles noch viel bunter und einfacher.“*
*„Aber das ist doch eigentlich ganz gut, oder?, fragte Ossi.*
*„Wenn einem das Denken abgenommen wird? Meiner Ansicht nach folgt auf die Generation Doof in Kürze die Generation Komplett Doof.“*
*„Und was kann man dagegen tun?*
*„Deutlich weniger auf das Handy glotzen, das würde schon helfen. Nur kümmert das viele Eltern offensichtlich nicht. Dabei würde schon ein Blick in den neuen Rundblick reichen, um festzustellen, dass es auch ein Leben außerhalb des Internets gibt, das mindestens ebenso bunt ist. Einfach mal ausprobieren!“*
*„Moritz, du bist ein Genie!“*

## NOTRUF-NUMMERN

| | |
|---|---|
| **Polizei** | **110** |
| **Feuerwehr** | **112** |
| **Rettungsdienst** | **112** |
| **APOTHEKEN-NOTDIENST** | **0800 0022833** |
| **DRK-Krankenbeförderung** | **192 19** |
| **Falck Krankentransporte** | **192 21** |
| **Ärztlicher Notfalldienst** | **116 117** |
| mit den Notfallpraxen in Altona und am Bundeswehrkrankenhaus, Kinderärztlicher Notdienst | |
| **Zahnärztl. Notdienst** | **018 05-05 05 18** |
| **Privatärztl. Notdienst** | **1 92 57** |
| **Gift-Info-Zentrale** | **05 51 19 24-0** |
| **Stromnetz Hamburg Entstördienst** | **0800-1 439 439** |
| **Telefon-Seelsorge (24 Std.)** | **0800-111 01 11** |
| **Mobbing Telefon HH** | **20 23 42 09** |
| **Kinder- u. Jugendnotdienst** | **428 15 32 00** |
| **HH-Müttertelefon** | **0800-333 21 11** |
| **Elterntelefon** | **0800-111 05 50** |
| **Familienberatungsstelle Rahlstedt** | **428 81 38 29** |
| **Jugend-Suchtberatung Kö 16a** | **428 11-26 66** |
| **Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen** | **0800-116 016** |

## Der RUNDBLICK verlost:

**2 x 1 Buch „HypnoHelping“**

**3 x 1 Buch „Finanzen für Anfänger“**

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an service@rundblick-rahlstedt.de. Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Einsendeschluss ist Donnerstag der 08.10.2026, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Weitere Verlosungen unter www.rundblick-rahlstedt.de**

**Der nächste RUNDBLICK erscheint am 15. Oktober 2026**

Stut & Sohn
SEIT 1894
Über 125 Jahre Familientradition
TAG UND NACHT 040 / 678 1190

**Bestattungen**
Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Waldbeisetzungen.
Vorsorgeberatung
Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär geführtes Team.
Trauerdruck Sofortdienst. Moderne Floristik und Dekoration.
Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten.
Alle Friedhöfe.

MEIENDORFER STRASSE 26
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT
www.stut-bestattungen.de


## Fotoführung

(RB) Am Sa., den 10. Okt., um 11 Uhr, wird am Museum Friedhof Ohlsdorf eine Führung mit dem Thema „Fotowalk - Den Friedhof Ohlsdorf entdecken“ angeboten. Die Teilnehmer besuchen Grabstätten, Skulpturen und besichtigen den Innenraum des Mausoleums Riedemann. Es ist ausreichend Zeit zum Fotografieren. Bitte bringen Sie Ihre Kamera oder Smartphone mit. Dauer etwa 3 1/2 Stunden. Anmeldung bis 6.10. bei Brigitte Wolf unter Tel.: 0176 7417 9415 oder per E-Mail an fuehrungen@fof-ohlsdorf.com.


www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

BESTATTER Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13
22145 Hamburg (Rahlstedt)
Tag & Nacht erreichbar 686044



## RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, Volksdorf, Sasel, Bramfeld, Alstertal und Ahrensburg.
**Herausgeber:** Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.
**Verlags- und Anzeigenleitung:** Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.)
**Anzeigenberatung:** Cornelia Ewert, Jennifer Ewert
**Redaktion:** Dieter Hellfeuer, Jennifer Ewert
**Anzeigen:** Nachdruck nur mit Genehmigung.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 / Januar 2026.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.
**Druck:** v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg
**Anschrift:** Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.
Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,
Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;
E-Mail: info@rundblick-rahlstedt.de; Online: www.rundblick-rahlstedt.de
Verwendete Bild- und Grafikenquellen, sofern nicht anders angegeben: Designed by freepik.com



Karl & Sohn BESTATTUNGEN
Bestatter vom Handwerk geprüft
SEIT 1914
August-Krogmann-Straße 139 ✕ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne
24/7 040 / 643 46 76
www.karl-bestattungen.de
info@karl-bestattungen.de

# Blumenampeln

(RB) Die Fußgängerzone in Rahlstedt ist das Herzstück des Stadtteils. Sie lädt die Bürger zum Einkaufen, Verweilen und zum sozialen Austausch ein. Um die Attraktivität dieses Bereichs weiter zu steigern, ist nach Ansicht der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt eine optische Aufwertung und Begrünung sinnvoll.

Viele andere Städte und Hamburger Stadtteile machen es erfolgreich vor: Sogenannte Blumenampeln, die direkt an den vorhandenen Laternenmasten montiert werden, bringen Farbe und Natur in das Straßenbild. Diese Maßnahme bietet nach Ansicht der CDU entscheidende Vorteile: Da die Blumen in der Höhe hängen, blockieren sie keine Gehwege oder Rettungswege. Eine grünere Einkaufstraße steigert die Verweildauer der Besucher und stärkt den lokalen Einzelhandel. Bei der Auswahl der Pflanzen kann gezielt auf bienen- und hummelfreundliche Arten gesetzt werden. Die Finanzierung und Pflege könnte idealerweise durch eine Kooperation zwischen dem Bezirksamt und der lokalen Wirtschaftsgemeinschaft realisiert werden.

In einem entsprechenden Antrag wird das Bezirksamt gebeten, gemeinsam mit den zuständigen Fachbehörden und örtlichen Akteuren (z.B. dem Rahlstedter Kulturverein, dem Rahlstedter Bürgerverein) das Aufstellen von Blumenampeln in der Rahlstedter Fußgängerzone zu prüfen.

Tierarzt auf Rädern
TIER-ARZT auf Rädern
Ihr Haus-Tierarzt beim Tier zu Haus
Dr. Imke Bartels
Tel. 0172/7240332
www.tierarzt-auf-raedern.de

Fußpflege Stübchen
Medizinische Fußpflege
keine Kassenabrechnung
Susann Rossky
Tel.: 0173 – 909 06 16
Ahrenshooper Straße 25 | 22147 Hamburg

# Rahlstedter Jahrbuch 2026

(RB) Am 11. September erschien das neue Rahlstedter Jahrbuch für Geschichte & Kultur. In diese an sich erfreuliche Nachricht mischt sich Trauer: Werner Jansen, der seit 2001 zum Redaktionsteam gehörte und die Geschichtswerkstatt des Kulturvereins leitete, ist am 10. Juli gestorben. In einem Nachruf wird an sein jahrzehntelanges Engagement für Rahlstedt erinnert.

Das Titelbild des diesjährigen Jahrbuchs zeigt den Stausee der Wandse im Naturschutzgebiet Stellmoorer Tunneltal. Die NABU-Gruppe Rahlstedt betreut das Gebiet seit 44 Jahren. Ein Artikel lässt das breite Tätigkeitsspektrum der Gruppe Revue passieren. Das Schwerpunkt-Thema des 28. Jahrbuchs ist die Rahlstedter Kunstszene des 20. Jahrhunderts, mit der sich mehrere Artikel beschäftigen. Im Zentrum steht dabei die Ausstellung „Rahlstedt als Künstlerkolonie“ aus dem vorigen Jahr. Zahlreiche Ölgemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Holzschnitte, Fotografien und Skulpturen unterschiedlichster Stilrichtungen bebildern die Seiten des Jahrbuchs. Neben unbekannten Werken bekannter Künstler wie beispielsweise Jens Cords, Hanno Edelmann, Carlo Kriete und Heinrich Steinhagen lassen sich auch heute fast in Vergessenheit geratene Künstlerinnen wie Hildegard Scharschuch entdecken. Weitere Themen: Stadtplanerische Überlegungen zur Gestaltung des urbanen Zentrums in Rahlstedt und eine Chronik des Wandsbeker Jagdvereins von 1927. Das Jahrbuch ist kostenlos erhältlich und liegt u.a. in den Auslegestellen: Buchhandlung Heymann im Rahlstedt Center, der Zeitschriftenhandel Schabani in Meiendorf und die Bücherhalle Rahlstedt. (Foto: Rahlstedter Kulturverein)

# Vortrag Demenz

(RB) Am Do., den 8. Okt., von 15.00 – 16.30 Uhr, findet in der Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 3A, 22143 Hamburg, ein Vortrag zum Thema „Erinnern und Vergessen – Symptome einer Demenz“ statt. Wann ist Vergesslichkeit noch normal und wann kann sie ein Hinweis auf eine Demenzerkrankung sein? In ihrem Vortrag informiert Christine Berg von der Alzheimer Gesellschaft Hamburg über frühe Anzeichen einer Demenz, verschiedene Demenzformen und die Auswirkungen der Erkrankung auf das Gedächtnis, die Orientierung und den Alltag. Der Vortrag richtet sich an Angehörige, Betroffene sowie alle Interessierten, die ihr Wissen über Demenz erweitern möchten. Der Eintritt ist frei.

# Parkplatznot im Zentrum

(RB) 445 Stellplätze waren nach dem Brand im Parkhaus Mecklenburger Straße zeitweise nicht nutzbar, gleichzeitig fehlen wegen der Sanierung des Parkhauses im Rahlstedt Center weitere Parkmöglichkeiten. Trotzdem sind keine kurzfristigen Maßnahmen zur Entlastung geplant. Das geht aus der Antwort des Senats auf eine Schriftliche Kleine Anfrage des Rahlstedter CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Markus Kranig hervor.

Dabei kamen in den vergangenen Wochen gleich mehrere Probleme zusammen. Nach dem Brand am 30. August musste das städtische Parkhaus in der Mecklenburger Straße zunächst komplett geschlossen werden. Insgesamt verfügt es über 445 Stellplätze. Nach Angaben der Sprinkenhof GmbH wurden bei dem Brand unter anderem ein Unterzug und zwei Stützen im Kellergeschoss beschädigt. Dazu kamen Schäden an der Elektroverteilung und starke Rußverunreinigungen. Seit dem 14. September ist ein Teil des Parkhauses wieder geöffnet.

Parallel läuft die Sanierung des Parkhauses im Rahlstedt Center. Auch dort stehen deshalb derzeit nicht alle Parkflächen zur Verfügung. Wie viele Stellplätze tatsächlich fehlen und wann die gesperrten Parkebenen wieder vollständig öffnen, konnte der Senat allerdings nicht beantworten. Auch zur Zahl der Stellplätze, die durch die Außenspielfläche einer Kindertagesstätte dauerhaft weggefallen sind, liegen den Behörden keine Angaben vor.

Andere private oder öffentliche Flächen vorübergehend als Ausweichparkplätze zu nutzen, ist ebenfalls nicht vorgesehen. Der Senat verweist hier auf die dichte Bebauung im Rahlstedter Ortskern.

Auch welche Folgen die Parkplatzsituation für die Geschäfte im Rahlstedter Zentrum hat, weiß der Senat nach eigener Auskunft nicht. Das Bezirksamt Wandsbek steht zwar regelmäßig mit dem Betreiber des Rahlstedt Centers in Kontakt. Konkrete Erkenntnisse über Auswirkungen auf Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungsbetriebe oder den Wochenmarkt liegen aber nicht vor.

Zusätzlich zur Parkplatzsituation gab es zuletzt Einschränkungen durch die Bauarbeiten an der neuen Busanlage. Auch deren vollständige Inbetriebnahme hat sich verzögert. Als Grund nennt der Senat witterungsbedingte Ausfallzeiten bei verschiedenen Gewerken zu Beginn des Jahres. Dadurch habe sich der Bauablauf um rund fünf Wochen verschoben.

Die Busanlage soll nach aktuellem Stand Anfang Oktober vollständig in Betrieb genommen werden. Bis dahin bleiben die Umwege für Fußgänger und insbesondere für mobilitätseingeschränkte Menschen bestehen. Eine Änderung der Wegeführung für die verbleibende Zeit ist nicht vorgesehen.

# Bürgersprechstunde

(RB) Am Mi., den 30. Sep., von 16 - 18 Uhr, lädt ins Bezirksamt Wandsbek, Raum 288 (2. OG), Schloßstraße 60, 22041 Hamburg, Wandsbeks stellvertretender Bezirksamtsleiter Thorsten Baer zur Bürgersprechstunde ein. Sie findet vor der Sitzung des Regionalausschusses für das Kerngebiet statt. Die Bürger haben die Gelegenheit, ihre Anliegen direkt mit dem stellvertretenden Bezirksamtsleiter zu besprechen. An der Sprechstunde nimmt auch die Regionalbeauftragte für das Kerngebiet, Frau Kristina Löffler, teil. Eine Anmeldung zur Sprechstunde des stellvertretenden Bezirksamtsleiters ist nicht erforderlich.

# Kinder- und Jugendbeirat

(RB) Der Bezirk Wandsbek richtet erstmals einen Kinder- und Jugendbeirat (KJB) ein. Interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 21 Jahren können sich bis zum 12. Oktober 2026 bewerben und zur Wahl aufstellen. Die Mitglieder des neuen Gremiums werden vom 9. bis 22. November 2026 von den Kindern und Jugendlichen des Bezirks gewählt. Mit dem Kinder- und Jugendbeirat erhalten junge Menschen die Möglichkeit, ihre Interessen, Ideen und Anliegen direkt in Politik und Verwaltung einzubringen. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig an demokratische Prozesse heranzuführen und ihre Beteiligung zu stärken. Thomas Ritzenhoff, Bezirksamtsleiter: „Wir schaffen damit eine neue Möglichkeit für junge Menschen, ihren Bezirk aktiv mitzugestalten. Ihre Perspektiven sind wichtig für die Entwicklung Wandsbeks und für eine lebendige Demokratie.“
Der Bewerbungsbogen für die Kandidatur und weitere Informationen finden Sie unter www.kjb-wandsbek.de

POLIZEI
Hamburg

## Wir informieren:

## Neue Kampagne:
## Sei weise. Mach den Schulterblick

Die Polizei Hamburg und der Plakatwettbewerb Polizei Hamburg e. V. haben die neue Verkehrssicherheitskampagne „Sei weise. Mach den Schulterblick.“ vorgestellt. Im Mittelpunkt steht eine Eule als Symbol für Weisheit und Aufmerksamkeit, die den Schulterblick im Straßenverkehr betont. Die Kampagne richtet sich an alle Verkehrsteilnehmenden und nutzt auffällige Motive, um das Bewusstsein für diese wichtige Sicherheitsmaßnahme zu stärken. Unterstützt wird sie von prominenten Persönlichkeiten und einem breiten Bündnis aus Partnern. Die Kampagne wird über Plakate, Social Media und weitere Formate in Hamburg verbreitet.

**Polizeibeamte des PK 38 informieren, die nächsten Termine:**

**21.10.2026, 10 – 13 Uhr:** Rahlstedter Wochenmarkt,
Thema: „Dunkle Jahreszeit – Einbruchsschutz + Sichtbarkeit im Straßenverkehr“

**27.10.2026, 10 – 13 Uhr:** EKT Tondo, Tonndorfer Hauptstraße 71,
Thema: „Dunkle Jahreszeit – Einbruchsschutz + Sichtbarkeit im Straßenverkehr“

# Ausgewogenere Verteilung

(RB) Nur knapp fünf Prozent der Hamburger leben in Rahlstedt – CDU-Abgeordneter Markus Kranig fordert ausgewogenere Verteilung der Erstaufnahmeplätze. Rahlstedt trägt bei der Erstaufnahme von Geflüchteten einen besonders großen Anteil der Hamburger Unterbringungskapazitäten. Das zeigt die Antwort des Senats auf eine Schriftliche Kleine Anfrage des Rahlstedter CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Markus Kranig. Das Ankunftszentrum am Bargkoppelstieg und Bargkoppelweg sowie die Erstaufnahme Neuer Höltigbaum verfügen zusammen über 2.703 reguläre Erstaufnahmeplätze. Für das übrige Hamburg nennt der Senat 1.672 Plätze. Damit befinden sich rund 62 Prozent der regulären Erstaufnahmeplätze Hamburgs in Rahlstedt. Dem steht ein Bevölkerungsanteil von knapp fünf Prozent gegenüber. Zum Jahresende 2025 lebten nach Angaben des Senats 90.441 der insgesamt rund 1,87 Millionen Hamburger im Wahlkreis Rahlstedt. Die größten Kapazitäten konzentrieren sich am Bargkoppelstieg und Bargkoppelweg. Die dortigen Einrichtungen des Ankunftszentrums verfügen zusammen über 1.992 Plätze. Weitere 711 Plätze entfallen auf die Erstaufnahme Neuer Höltigbaum. Auf die Frage, warum Rahlstedt überdurchschnittlich mit Einrichtungen zur Erstaufnahme und Folgeunterbringung versehen ist, gibt der Senat keine konkrete Bewertung der Situation im Stadtteil ab. Er verweist stattdessen auf den sogenannten Orientierungs- und Verteilungsschlüssel. Dieser berücksichtigt neben der Einwohnerzahl auch die Fläche und die soziale Struktur. Zugleich weist der Senat darauf hin, dass dieser Schlüssel derzeit lediglich „nachrichtlich“ ausgewiesen wird. Für Kranig lassen die Antworten deshalb entscheidende Fragen offen: „Rahlstedt leistet seit vielen Jahren einen erheblichen Beitrag bei der Unterbringung geflüchteter Menschen. Wenn aber rund 62 Prozent der regulären Erstaufnahmeplätze Hamburgs in unserem Stadtteil liegen, während hier nicht einmal fünf Prozent der Hamburger Bevölkerung leben, müssen wir über eine ausgewogenere Verteilung innerhalb unserer Stadt sprechen. Die Bürger erwarten zu Recht eine transparente und nachvollziehbare Antwort darauf, warum sich ein so großer Teil der Erstaufnahme in Rahlstedt konzentriert.“ Hinzu kommt, dass die Zukunft mehrerer großer Standorte noch nicht abschließend geklärt ist. Für das Ankunftszentrum ist die Mietdauer derzeit bis Ende 2027 begrenzt, wobei Verlängerungsoptionen bestehen. Überlegungen zu einem möglichen Standortwechsel sind nach Angaben des Senats noch nicht abgeschlossen. Die Erstaufnahme Neuer Höltigbaum mit einer Kapazität von 711 Plätzen ist zunächst bis Ende 2026 vorgesehen. Eine Verlängerung der Betriebsdauer befindet sich laut Senatsantwort bereits in Vorbereitung. Auch das frühere Dublin-Zentrum am Bargkoppelweg wird weiter genutzt. Seit dem 12. Juni 2026 wird es als Sekundärmigrationszentrum mit einer Kapazität von 300 Plätzen betrieben. Zum Stichtag 31. Juli waren dort 47 Personen untergebracht. Die kürzeste formale bisherige Unterbringungsdauer der dort aktuell untergebrachten Personen betrug 144 Tage, die längste 320 Tage. Kranig fordert deshalb, bei zukünftigen Entscheidungen die Belastungen der einzelnen Stadtteile stärker einzubeziehen: „Rahlstedt darf nicht dauerhaft einen überproportionalen Anteil der Lasten tragen. Entscheidend ist, bei künftigen Standortentscheidungen neben dem Unterbringungsbedarf auch die vorhandene soziale, schulische, medizinische und verkehrliche Infrastruktur der einzelnen Stadtteile stärker zu berücksichtigen. Gerade bei einem sensiblen Thema wie der Flüchtlingsunterbringung brauchen wir eine transparente und nachvollziehbare Verteilung über die gesamte Stadt.“ (Foto: CDU Rahlstedt)

# Neue Wohnungen

(RB) In Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf wurden 2025 insgesamt 234 neue Wohnungen fertiggestellt. Für insgesamt 134 neue Wohnungen wurden 2025 Baugenehmigungen erteilt. Im letzten Jahr sind deutlich mehr neue Wohnungen fertiggestellt worden, als in den beiden Vorjahren. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg von über 70 Prozent. Dies geht aus der Senatsantwort auf eine Kleine Anfrage der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Ole Thorben Buschhüter und Astrid Hennies hervor. Die Zahlen deuten auf eine Wiederbelebung des Wohnungsneubaus hin: Zum Stichtag 31. Dezember 2025 war mit dem Bau von 240 Wohnungen in Rahlstedt begonnen worden. Und für den Bau von 287 weiteren Wohnungen liegen Baugenehmigungen vor, mit deren Bau aber noch nicht begonnen wurde. Zudem ermöglichen mehrere neue Bebauungspläne den Bau von neuen und mehr Wohnungen in Rahlstedt, darunter auch viele öffentlich geförderte. Die Bebauungspläne Rahlstedt 137 (Nordlandweg/Lapplandring, 197 Wohneinheiten) und Rahlstedt 138 (Zellerstraße, 444 Wohneinheiten) sind zwischenzeitlich in Kraft getreten, mit einem Baubeginn ist im nächsten Jahr zu rechnen. Das Bebauungsplan-Verfahren Rahlstedt 135 (Wiesenredder, 180 Wohneinheiten) befindet sich auf der Zielgerade, auch hier ist mit einem Baubeginn im nächsten Jahr zu rechnen. In keinem anderen Bundesland gibt es im Verhältnis zur Bevölkerung so viele Sozialwohnungen wie in Hamburg. Zum Stichtag 1. Januar 2026 gab es in Rahlstedt 3.256 Sozialwohnungen (Wohnungen des 1. bzw. 2. Förderwegs) für Menschen mit niedrigem Einkommen – und damit 91 weniger als im Jahr zuvor (1. Januar 2025: 3.347 Sozialwohnungen). Im hamburgweiten Vergleich weist Rahlstedt trotzdem weiterhin einen hohen Bestand an Sozialwohnungen auf. Rund 83 Prozent der Sozialwohnungen in Rahlstedt werden bis 2039 infolge des Auslaufens der Bindungsfrist aus der Sozialbindung fallen. Schon jetzt sind nur noch 1.369 der insgesamt 10.070 SAGA-Wohnungen im Stadtteil Rahlstedt öffentlich geförderte Wohnungen. Mit 7,22 Euro pro Quadratmeter liegt die durchschnittliche Nettokaltmiete bei den frei finanzierten Wohnungen des städtischen Wohnungsunternehmens SAGA im Stadtteil Rahlstedt lediglich 69 Cent über der von öffentlich geförderten Wohnungen.

# 1. AMTV-Vereinstisch

(RB) Am 28. Sep., um 19 Uhr, findet im AMTV-Zentrum, Rahlstedter Str. 159, Raum 1 (1. OG), für alle Mitglieder, egal ob schon lange dabei oder gerade erst neues Mitglied, der 1. Runde AMTV-Vereinstisch statt. Gemeinsam den Verein gestalten, neue Leute treffen, mehr erfahren. Anmeldung erforderlich unter info@amtv.de.

# Fußgängerbrücke wird erneuert

(RB) Die 1987 errichtete Fußgängerbrücke über den Neurahlstedter Graben, direkt am Rückhaltebecken Boltwischen gelegen, wird im zweiten Halbjahr 2027 durch einen Neubau ersetzt. Die Brücke befindet sich in einem sehr schlechten, aber noch verkehrssicheren Zustand. Derzeit laufen die Planungen für den Neubau der Brücke.
Für den Neubau der Brücke hat das Bezirksamt Wandsbek die Vorgabe gemacht, dass die Brücke zukünftig mit schweren Fahrzeugen befahren werden können muss. Im 1. Quartal 2026 wurde vor Ort deshalb ein Belastungsversuch der Bestandswiderlager durchgeführt, um herauszufinden, ob sie für die neue Brücke weiterverwendet werden können. Der Belastungsversuch hat ergeben, dass die Widerlager für eine Belastung mit bis zu 12 t ausreichend tragfähig sind, sodass diese nicht erneuert werden müssen. Derzeit laufen die Planung und Dimensionierung des neuen Überbaus für die Brücke mit einer Belastung von 12 t. Im Anschluss erfolgt die Beauftragung an die Baufirma.
Wie die Verkehrsbehörde weiter mitteilte, werden an dem Bauwerk weiterhin jährlich Hauptprüfungen durchgeführt, um den Zustand der Brücke stets im Blick zu haben. Sollten in diesem Zuge Schadenserweiterungen festgestellt werden, die die Verkehrssicherheit betreffen, wird der zuständige Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer auch außerhalb des geplanten Neubaus tätig, so die Verkehrsbehörde weiter. Aktuell werde geprüft, ob eine kurzfristige Kompensationsmaßnahme umsetzbar ist, um die Situation vor Ort nachhaltig bis zum Neubau zu verbessern.

# Gefährliche Bauruine

(RB) Auf einem seit längerer Zeit brachliegenden Baugrundstück im Stadtteil befindet sich in der Liliencronstraße 27 eine unfertige Bauruine. Das Gelände ist zwar formell mit einem Bauzaun umgeben, dieser weist jedoch Lücken auf und ist leicht zu überwinden.
Nach Beobachtungen der Nachbarschaft nutzen regelmäßig Kinder das Gelände und die Ruine als Spielplatz. Dies stellt aufgrund von ungesicherten Kanten, tiefen Stürzen, herausstehenden Bauteilen oder herabfallenden Trümmern eine erhebliche, akute Verletzungsgefahr dar.
Zudem verwildert das gesamte Areal zusehends. Das unkontrollierte Pflanzenwachstum hat mittlerweile auf den öffentlichen Gehweg übergegriffen. Dies schränkt die Nutzbarkeit des Gehwegs ein und zwingt Fußgänger, insbesondere Menschen mit Kinderwagen oder Mobilitätseinschränkungen, zum Ausweichen.
Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt einen Antrag formuliert, in dem die zuständigen Stellen der Bezirksverwaltung gebeten werden, das betroffene Grundstück umgehend zu kontrollieren und den Eigentümer aufzufordern, den Bauzaun so zu sichern, dass Unbefugten – insbesondere Kindern – der Zutritt dauerhaft verwehrt wird. Sollte der Eigentümer der Aufforderung nicht unverzüglich nachkommen, sei die Absicherung des Geländes im Wege der Ersatzvornahme durch den Bezirk selbst durchzuführen, um Unfälle zu verhindern. Dem Regionalausschuss Rahlstedt sei zusätzlich mitzuteilen, welche bauordnungsrechtlichen oder finanziellen Gründe für den anhaltenden Stillstand der Bauarbeiten vorliegen.

# Rathausführung

(RB) Am So., den 18. Okt., um 14.45 Uhr, lädt die SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies Bürger aus ihrem Wahlkreis Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf zu einer Führung durch das Hamburger Rathaus ein. Bei der Führung erhalten die Teilnehmenden Einblicke in das historische Rathaus und seine Räumlichkeiten. Im Anschluss besteht bei einem persönlichen Gespräch mit Astrid Hennies die Gelegenheit, sich über aktuelle politische Themen auszutauschen und Fragen zu stellen. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Interessierte melden sich bitte im Bürgerbüro von Astrid Hennies unter Tel.: 689 445 20 oder per E-Mail an buergerbuero@astrid-hennies.de. Hier erhalten sie auch weitere Informationen zum Besuch des Hamburger Rathauses. Astrid Hennies: „Mit einer Führung am Wochenende möchte ich gerade auch Berufstätigen und Familien mit Kindern die Gelegenheit bieten, unser schönes Rathaus kennenzulernen.“

# Fehlende Abstellmöglichkeiten

(RB) Der Regionalausschuss Rahlstedt wurde bereits im vergangenen Jahr auf die Notwendigkeit von Fahrradabstellmöglichkeiten in der Straße Waterblöckenwiese hingewiesen. Private Abstellmöglichkeiten werden grundsätzlich, ebenso wie bei PKWs, zunächst durch die Grundstückseigentümer realisiert und angeboten. Gleichzeitig konnten bei einer Ortsbegehung auf den dortigen privaten Grundstücken der Eigentümergemeinschaften keine allgemeinen ebenerdigen Abstellmöglichkeiten erkannt werden. Aus Platzmangel besteht kaum eine Möglichkeit, diese dort nachträglich umzusetzen. Unabhängig davon werden von staatlicher Seite in Wohngebieten für PKWs und Fahrräder in der Regel auch Besucherplätze angeboten. Der Bedarf an Abstellmöglichkeiten gerade im Umfeld des öffentlichen Spielplatzes Waterblöckenwiese sei mit Sicherheit vorhanden, so die Mitglieder der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion im Regionalausschuss. Ebenso könnte es sinnvoll sein an der Bushaltestelle Neurahlstedter Graben ggf. Abstellmöglichkeiten anzubieten. Im Hamburger Geoportal ist der Spielplatz zwischen Hausnummer 21 und 37 als öffentliche Fläche ausgewiesen. Wie die drei Fraktionen feststellen konnten, bietet der Spielplatz ausreichende Möglichkeiten Fahrradbügel aufzustellen, damit Eltern und Kinder, die den Spielplatz nutzen, ihre Räder sicher dort anschließen und abstellen können.
Vor diesem Hintergrund wurde ein Antrag formuliert mit dem die Verwaltung gebeten wird zu prüfen, wo wie viele Fahrradbügel im Bereich des Spielplatzes Waterblöckenwiese aufgestellt werden können. Sollte die Prüfung bei den Flächen ganz oder in Teilen positiv ausfallen, wird die Verwaltung bzw. die zuständige Fachbehörde gebeten an den entsprechenden Stellen ausreichend Fahrradbügel aufzustellen.

# Erntedankfest am Sonnabend, den 26. September

(RB) Die Händler vom Wochenmarkt Rahlstedt bedanken sich herzlich bei ihren Kunden mit einem Erntedankfest und vielen Aktionen für die Treue im letzten Jahr. Während der Marktzeit von 8-13 Uhr freuen sich die Markthändler über Ihren Besuch. Ein gemütlicher Marktbummel garantiert ein einzigartiges Einkaufserlebnis mit bunt geschmückten Ständen.

Es wird wieder den Erntedankwagen mit Herbstgemüse, Kohl, Kürbissen; Obst u.v.m. der Marktgemeinschaft zu günstigen Preisen bei MaMa's Gemüse von Marc-Simon Pahl und Mathias Peters zugunsten der Spendenaktion geben. Diese rundet auch in diesem Jahr das Fest ab. Die Spenden gehen an die Familienhilfe Kaiser gGmbH, die damit Ausflüge für bedürftige Kinder in und um Rahlstedt finanziert.

Die Sparkasse Holstein betreibt wieder ein Greifspiel. Ein Trecker lässt nicht nur der Kinderherzen höherschlagen. Um 10.30 Uhr begeistert ein Ballonkünstler die kleinen und großen Besucher. In einem Zelt gibt es eine Bastelaktion für Kinder. Eine Popkornmaschine stellt Karin Kaiser zur Verfügung.

„MaMa's Gemüse", der Stand von Marc-Simon Pahl und Mathias Peters gegenüber vom Notariat bietet eine reiche und bunte Vielfalt an saisonalem Gemüse, verschiedene Pilzsorten und natürlich Kürbis, auch Schnitzkürbis. Aktuell gibt es das neue Gemüse Zucchiolo.

## Zucchiolo

Zucchiolo ist ein neues Gemüse auf dem Weltmarkt, eine Kreuzung aus Zucchini und einer südamerikanischen Gurkenart. Es ist in den Farben Hellgrün, Dunkelgrün und Gelb erhältlich. Jede Sorte hat eine andere Textur. Die Haut ist glänzend, glatt und fest, das Fruchtfleisch knackig und sehr leicht. Ob roh (knackig und saftig wie eine Gurke) im Salat, als Beilage, gebraten, frittiert, gegrillt, gebacken oder in der Heißluftfritteuse, die Frucht ist vielseitig verwendbar. Sie ist reich an Ballaststoffen, Vitamin A und C sowie Antioxidantien. Der milde Geschmack und die gute Verdaulichkeit machen sie zu einem bekömmlichen Lebensmittel für Erwachsene, Kinder und auch ältere Menschen. Erhältlich am Stand von MaMa's Gemüse

Der Obsthof Blohm ist seit Generationen im Alten Land ansässig. Aus eigenem kontrollierten Anbau werden Äpfel, Birnen und aktuell Hauszwetschgen, Marmelade und Säfte (jetzt frisch gepresster Apfelsaft) angeboten, auch besondere und seltene Apfelsorten, wie der Welland (ab Oktober), Holsteiner Cox und Cox Orange sowie Äpfel für Allergiker. Oliver Blohm zeigt in der Sendereihe „NDR Aufm Land mit Olli" auf You Tube wie es geht.

Der Hof der Familie Prigge baut das Gemüse selbst an, bzw. kommt es aus Bardowick. Gemüse- und Kohlsorten der Saison in vielen Farben und eine reiche Auswahl an Kürbissen finden Sie an dem großen Stand vor der HASPA. Kleine Gemüsekörbe mit Zusammenstellungen aus eigener Ernte werden für den Erntewagen gespendet.

Die Gärtnerei von Hacht (vor dem Ärztehaus) bietet aktuell Stauden an, wie Herbstchrysanthemen, Sommer Adé, verschiedene Gräser, Sedum, Hagebutten und Silberblatt und natürlich Heide. Auch Schnittblumen, wie wunderschöne Sonnenblumen und Astern, Gestecke und alles für die bunte Herbstbepflanzung, aus eigener Gärtnerei.

Am riesigen Stand von Fisch Schloh erhalten Sie neben Frischfisch in großer Auswahl jetzt frische Muscheln, frischen und geräucherten Lachs, sowie selbst hergestellte Salate. Zum Probieren gibt es einen Erntedanksalat im kleinen Becher.

Am Fischstand bei Fritz Meyer gibt es alle Sorten Fisch von Aal bis Zander, auch Muscheln, Dorschrogen, Hamburger Krabbenpott und hausgemachten Aal in Gelee. Alle Salate und Räucherfisch sind aus eigener Herstellung.

Fischräucherei
Fritz Meyer
www.meyer.fish · Inhaber Max Meyer
über 40 Jahre
Wir haben für Sie viele leckere Fischspezialitäten im Angebot
Feinste Salate und Räucherfisch aus eigener Herstellung
Nordseekrabbensalat 250 g 10,00 €
verschiedene Heringssalate 250 g 5,00 €
Feinstes Lachsfilet und viele andere Meeresspezialitäten
Qualität und Frische ist unser oberstes Gebot!
Jeden Mittwoch und Samstag sind wir für Sie da.

Für Sie seit 1970
Die Spatzen pfeifen's von den Ästen
MaMa's GEMÜSE schmeckt am BESTEN.
aus Vierlanden
Marc-Simon Pahl und Mathias Peters
gegenüber v. Budni
auf dem Rahlstedter Wochenmarkt

GRIMMs TEEBOX
Tee · Kaffee · Gewürze
Dienstag, 8 - 13 Uhr
Herthastraße, Bramfeld
Mittwoch, 8 - 13 Uhr
Kattjahren, Volksdorf
Freitag, 9 - 18 Uhr
Hermann-Balk-Str. (am Bhf.), Berne
+ Adventskalender (Tee, Kaffee) + Herbst- & Wintertees +
www.GRIMMsTEEBOX.de
Samstag, 8 - 13 Uhr
Rahlstedter Bahnhofstr., Rahlstedt

## Grimm`s Teebox

(RB) Tee mit Leidenschaft und Liebe kauft man bei Christiane Grimm am Stand ihrer TEEBOX vor oton. Sie bietet aktuell verschiedene Tee-Adventskalender, unterschiedliche Kaffee-Adventskalender, Herbsttees wie: Birne-Vanille, Herbstglück, Zimt-Pflaume, Schietwetter-Tee, Sanddorn-Apfel. Ein Geschenk finden Sie dort immer. Neu sind bunte Gewürzmühlen mit Keramikmahlwerk und wieder eingetroffen ist Schokolade mit Topping aus der Confiserie Möhlenkamp.

Gärtnerei von Hacht
…für Sie auf den Wochenmärkten in Rahlstedt, Lohbrügge, Maschen und Nettelnburg
Tel.: 0173 2 07 47 39 · www.gaertnerei-von-hacht.de
UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE*
Freilandrosen 10 Stk. 8,- €
Dahlien 10 Stk. 5,- €
*Angebote gelten am Sa., 26. September 2026

## 77 Jahre Rahlstedter Wochenmarkt sprechen für Frische und Qualität.

Der Markttag vom Sa. 3. Oktober wird auf Freitag, den 2. Oktober vorverlegt und vom 31.Oktober auf den 30. Oktober

## Der Wochenmarktbummel im Herbst - ein Fest für die Sinne

(RB) Jetzt ist es wieder soweit: Zeit für einen Bummel über den Rahlstedter Wochenmarkt. Dieser versorgt einen Großteil der Bürgerinnen und Bürger in der Region mit frischen Lebensmitteln. Die Farben an den bunten Ständen sind herrlich. Vom Geflügelhof bis zum gärtnerischen Betrieb – an einer Vielzahl von Ständen werden die unterschiedlichsten Produkte angeboten. Man trifft mal wieder Freunde und Bekannte und lässt sich von Frische und Sortenvielfalt inspirieren. Viele Händler sind zugleich Erzeuger aus der Region. Das garantiert kurze Zeitspannen zwischen Ernte und Verkauf. Frischer geht's nicht! Traditionelle Familienbetriebe beraten und bedienen die Besucher fachkundig und mit Leidenschaft – Rezeptideen gratis.

Wochenmarkt Rahlstedt
JEDEN MITTWOCH UND SONNABEND BIS 13 UHR
Erntedankfest
Sonnabend, 26.9.2026
Wir laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern!
www.wochenmarkt-rahlstedt.de

# Wohnzimmerkirche

(RB) Am Fr., den 25. Sep., um 19 Uhr, findet in der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, die nächste Wohnzimmerkirche statt. An Erntedank wird gefeiert, dass unser Leben reich beschenkt ist. Trotzdem bleibt manchmal das Gefühl, es könnte noch mehr sein. Wie können wir dankbarer sehen, was heute schon da ist?

# Schmierereien in Oldenfelde

(RB) Zwei Stromverteilerkästen in der Stargarder Straße in Oldenfelde sind mit Schriftzügen und Symbolen mit Bezug zur verbotenen Arbeiterpartei Kurdistan „PKK“ beschmiert worden. Eine Schriftliche Kleine Anfrage des Rahlstedter CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Markus Kranig zeigt nun, dass die Vorfälle auch den Staatsschutz beschäftigen. Nach Angaben des Senats wurden die beiden Sachbeschädigungen zwischen dem 13. und 14. Juni 2026 begangen. Auf einem Stromkasten wurde der Schriftzug „SAF PKK“ angebracht, auf einem weiteren der Schriftzug „PKK“ sowie ein Kreis mit einem Sternensymbol. Die Abteilung Staatsschutz des Landeskriminalamtes hat Kenntnis von beiden Fällen. Die Polizei leitete jeweils ein Strafermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Sachbeschädigung ein und machte die Schriftzüge und das Symbol vor Ort unkenntlich. Die Kästen selbst sind jedoch weiterhin großflächig beschmiert. Der Rahlstedter CDU-Wahlkreisabgeordnete Markus Kranig fordert deshalb, dass es nicht bei einer vorläufigen Unkenntlichmachung bleibt:

„Es ist richtig, dass Polizei und Staatsschutz auf die Vorfälle reagiert und Ermittlungsverfahren eingeleitet haben. Schriftzüge mit Bezug zu einer verbotenen Organisation haben im öffentlichen Raum nichts zu suchen. Die beiden Stromkästen stehen aber weiterhin beschmiert mitten in Oldenfelde. Deshalb müssen die Schmierereien jetzt umgehend vollständig beseitigt werden. Gerade bei politisch motivierten Schmierereien darf nicht der Eindruck entstehen, dass diese auf Dauer zum Straßenbild gehören.“ Nach der Antwort des Senats sind grundsätzlich die jeweiligen Eigentümer der Stromkästen für die Kosten der Beseitigung illegaler Graffiti verantwortlich. Sofern Tatverdächtige ermittelt werden, können gegen diese Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden. Nun soll das Thema auch den Regionalausschuss Rahlstedt beschäftigen. Kai Hufenbach, zubenannter Bürger der CDU im Regionalausschuss Rahlstedt, möchte dort einen Antrag einbringen, mit dem auf eine zeitnahe Reinigung beziehungsweise Übermalung der beiden Stromkästen hingewirkt werden soll.

Die Kleine Anfrage zeigt zudem, dass 2026 auch in Eimsbüttel und Altona-Nord Sachbeschädigungen mit Schriftzügen registriert wurden, die der Senat in seiner Antwort im Zusammenhang mit der Fragestellung aufführt. Das Landesamt für Verfassungsschutz beobachtet die PKK und informiert nach Angaben des Senats seit Jahren über deren Aktivitäten in Hamburg.

(Foto: CDU Rahlstedt)

*Bv.l.n.r.: Kai Hufenbach (CDU-Regionalausschussfraktion Rahlstedt) und Markus Kranig MdHB*

# Kursangebote im tus BERNE

(RB) Der tus BERNE bietet wieder verschiedene Kurse für Mitglieder und Nichtmitglieder an. Ab Do., dem 29.10. (6x), jeweils von 18 – 19 Uhr, gibt es Intervall Training. Intervall-Training ist in kurze 4-minütige Einheiten aufgeteilt, bei denen 20 Sekunden lang trainiert und 10 Sekunden pausiert wird. Das Ziel des Trainings ist überschüssiges Körperfett zu reduzieren und die Kondition sowie die Beweglichkeit des Körpers zu verbessern. Ab Mo., den 9. Nov. (6x), jeweils von 16.45 – 17.45 Uhr, gibt es den Kurs Faszien Balance - beweglich bleiben, entspannt leben.

Hier wir gezieltes Faszientraining mit wohltuenden Entspannungstechniken verbunden. Von 18 – 19 Uhr läuft der Kurs BOOSTAR® - Erlebe schier unendliche Lebensfreude!

Dieses abwechslungsreiche und ganzheitliche Herz-Kreislauf-Training kombiniert mit Hilfe verschiedener Intervallmethoden einfache athletische Bewegungen mit passender Musik zu einem All-in-One-Cardio-Workout. Der gemischte Aufbau ermöglicht es, verschiedene Energie- und Stoffwechselprozesse zu aktivieren. Belastungs- und Erholungsphasen wechseln sich ab und somit ist das Training sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Sportler dank mehrerer Level geeignet. Alle Kurse sind online buchbar auf www.tusberne.de .

# Repair-Café

(RB) Am Sa., den 10. Okt., von 13 – 16 Uhr, findet im Treffpunkt Hamburg Ost-Mahlhaus, Mahlhaus 1 b – e, 22159 Hamburg, das Repair-Café statt. Wer zu Hause noch kaputte oder beschädigte Haushalts-, Multimediageräte oder Kleidungsstücke herumliegen hat, sollte sich diesen Termin vormerken. Erfahrene Elektriker reparieren kostenlos Radios, Lampen & Co. Außerdem gibt es „Repair-Stationen“, an denen unkomplizierte Reparaturen vorgenommen als auch mittels einfacher Näharbeiten Kleidungsstücke repariert werden können. Anmeldung unter Tel.: 040 - 64 42 67-22 oder per Mail an treffpunkt-mahlhaus@sozialkontor.de. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist auch möglich, allerdings kann es dann zu längeren Wartezeiten kommen.

# Ersatz gefordert

(RB) Im März 2026 wurde am Eingang der Stadtteilschule Oldenfelde eine seit vielen Jahren dort stehende Felsenbirne im Zusammenhang mit den Arbeiten für die Fernwärmeleitung entfernt.

Die Schule wurde wenige Tage vor der Maßnahme durch den Hausmeister informiert, da sich in dem Gehölz mehrere von Schülern gebaute Vogelhäuschen befanden, die vor Beginn der Arbeiten abgenommen werden mussten. Wer genau für die Fällung und die zugesagte Ersatzpflanzung verantwortlich ist, lässt sich nach aktuellem Kenntnisstand nicht eindeutig klären, eventuell ein von Schulbau Hamburg beauftragtes Bauunternehmen. Fest steht jedoch, dass eine Ersatzpflanzung zugesagt wurde, diese aber nun bereits 6 Monate nach der Entfernung noch immer nicht erfolgt ist.

Nach Ansicht der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt war die Felsenbirne für die Schule weit mehr als ein Gehölz im Eingangsbereich. Sie prägte über viele Jahre das Erscheinungsbild des Schulzugangs und bildete im Frühjahr gemeinsam mit Tulpen, Narzissen und Buschwindröschen ein kleines, sehr frühes Blütenbiotop. Die Schüler schmückten sie regelmäßig mit Ostereiern, Vogelhäuschen, selbst hergestelltem Vogelfutter und nutzten ihre Früchte zur Herstellung von Marmelade. Auch im Herbst war die Felsenbirne mit ihrer intensiven Färbung ein auffälliger Bestandteil des Eingangsbereichs und zog zahlreiche Singvögel an.

Vor diesem Hintergrund wurde ein Antrag formuliert, in dem die Verwaltung gebeten wird zu klären, wer für die Entfernung der Felsenbirne sowie die zugesagte Ersatzpflanzung verantwortlich ist. Ferner sei sicherzustellen, dass zeitnah eine angemessene Ersatzpflanzung erfolgt. Dabei solle nach Möglichkeit eine Felsenbirne vergleichbarer Größe und Qualität gewählt werden, um den Charakter des Eingangsbereiches wiederherzustellen.

# OLDENFELDE - FARMSEN - BERNE - MEIENDORF

## Flohmarkt und Feuerwehr

(RB) Am So., den 11. Okt., von 10 - 15 Uhr, findet in 22159 Hamburg- Berne, u.a. in den Straßen Kuhkoppel und Melkweg in verschiedenen Gärten ein Nachbarschaftsflohmarkt statt. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Berne, Kuhkoppel 24, 22159 Hamburg, werden selbstgebackener Kuchen (auch zum mitnehmen), frisch gebackene Waffeln, Kaffee und Softgetränke angeboten. Der Erlös kommt der Jugendendfeuerwehr Berne zugute. Für die Kinder steht ein Feuerwehrauto zur Besichtigung vor Ort.

FLEISCHEREI
UWE KNOLL
www.fleischerei-knoll.de
HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114
Tel.: 040 /644 97 83
GUTSCHEINKARTEN zum Verschenken für
HAUSGEMACHTE GRILL-SPEZIALITÄTEN
SCHLACHTER-IMBISS – MITTAGSTISCH

## Bücherhalle Farmsen

(RB) Vom 5 Okt. bis voraussichtlich 1. März 2027 ist die Bücherhalle Farmsen aufgrund einer Sanierung geschlossen. Auch die FlexiBib-Zeiten und Veranstaltungen der Bücherhalle entfallen während der Schließung. Nutzen Sie gerne die umliegenden Bücherhallen. Die Rückgabe Ihrer Medien ist generell in allen Bücherhallen möglich. Der Umbau umfasst eine komplette Innenraumsanierung inklusive neuer Gestaltung und einem neuen Flächenkonzept für mehr Lernplätze und gemeinschaftliches Arbeiten.

## Familiengottesdienst

(RB) Am So., den 27. Sep., um 11 Uhr, findet in der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, ein Familiengottesdienst zum Erntedank – Die Speisung der 5000 statt. Im Gottesdienst können alle gemeinsam erleben, dass beim Teilen von ein paar Keksen für alle etwas da ist. Wenn wir achtsam mit dem umgehen, was wir haben, wird es für alle reichen. Doch nicht nur Nahrung ist wichtig für den Körper. Auch unser Herz, unsere Seele wollen gefüttert werden, mit guten Worten und lieben Gesten. Diese können auch mit allen geteilt werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird in der Gemeinschaft weiter gefeiert. In guter Tradition wird es Suppe geben, einen leckeren Nachtisch und die Kinder können etwas basteln.

## Brahmskonzert

(RB) Am 16. Okt., um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr), findet in der Aula der Rudolf-Steiner-Schule, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, ein Konzert „Das Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms statt. Ein klassisches Konzert mit Eltern, Freunde-Chor der Schule und dem Jugend-Sinfonieorchester Ahrensburg. Tickets über www.waldorfschule-wandsbek.de/termine/.

## Beleuchtung verbessern

(RB) Der Berner U-Bahnhof war in letzter Zeit häufiger in der Presse, weil sich dort und in der näheren Umgebung offenbar dunkle Gestalten herumtrieben. Es kam sogar zu einer tödlichen Messer-Attacke. Für einen großen Teil der dort ansässigen Bevölkerung ist das ungewohnt und stellt eine unterschwellige Bedrohung dar. Eltern lassen ihre Kinder nach 19 Uhr oder mit dunkelwerden nicht mehr allein in die Nähe des Bahnhofs. Menschen gehen nicht mehr unbedarft in die Nähe des Bahnhofs oder in die nähere Umgebung. So wird insbesondere der Berner Park bei Dunkelheit gemieden. Menschen bereiten sich darauf vor, sich zur Wehr setzen zu müssen, wenn sie durch den Park nach Hause gehen wollen. Es gibt zwei Zugänge zum Park, wenn man vom U-Bahnhof Berne kommt. Dabei ist der Plattenfoort der Weg, der in einem gut ausgebauten und beleuchteten Weg außen am Park vorbeiführt. Der Volzekenweg mündet aber in einem schwarzen Loch, durch das man sich mitunter seinen Weg ertasten muss, bis sich der Park wieder öffnet und Licht auf die Wege fällt. Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion im Regionalausschuss Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne einen Antrag eingebracht, in dem die Verwaltung gebeten wird zu prüfen, welche Maßnahmen unternommen werden können, um den subjektiven Gefühlen großer Teile der Bevölkerung entgegenzuwirken und um wieder ein Gefühl der Sicherheit am und um den Berner U-Bahnhof zu verbreiten.

## Bidla Buh

(RB) Am So., den 4. Okt., um 15.30 Uhr, kommt ins Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, Bidla Buh. Nach 28 Jahren voller Musik, Comedy, Bühnenchaos, Lampenfieber, Gänsehaut, Lachtränen und einer ordentlichen Portion Wahnsinn sagen die drei Brüder von Bidla Buh „Tschüss“ – und das laut, lustig und mit ganz viel Herz. Das preisgekrönte Trio geht auf Abschiedstour und feiert noch einmal all das, was das Publikum an ihnen liebt: höchste musikalische Virtuosität, irrwitzige Instrumentenwechsel und eine einzigartige Bühnenpräsenz, die Herzen und Lachmuskeln gleichermaßen trifft. Diese Tour ist ein Dankeschön an alle, die Bidla Buh begleitet, gefeiert und unterstützt haben. Tickets in der Boutique Hellfeuer, Hermann-Balk-Str. 124b und in der Buchhandlung von Behr, Im alten Dorfe 31.

## City Singers Meiendorf

(RB) Die „City Singers Meiendorf“ suchen Verstärkung. Sie singen Songs aus den 70ern bis hin zu Songs aus der heutigen Zeit. Im Chor zu singen macht einfach Spaß, verbindet Musik-Begeisterte, stärkt Selbstvertrauen und Abwehrkräfte. Chorleiter Hans-Joachim Haack und die anderen Sänger würden sich über neue Mitglieder sehr freuen (kein Vorsingen, keine Notenkenntnisse erforderlich!). Interessierte können sich für eine unverbindliche Schnupperstunde unter soulidhaack@t-online.de melden. Geprobt wird immer donnerstags von 20.00 - 21.45 Uhr im Wildschwanbrook 9, 22145 Hamburg.

## Stellplätze für E-Scooter

(RB) In Hamburg werden öffentliche Radstellplätze an vielen Bahnhöfen angeboten. Davon sind häufig nicht alle Plätze belegt. Der Seite: Radkultur.hamburg/Liegenschaft/Farmsen ist zu entnehmen, dass es zurzeit 82 gesicherte Radstellplätze, 138 Radstellplätze ohne Überdachung und 80 Radstellplätze mit Überdachung am U-Bahnhof Farmsen gibt. Dort sind auch noch Stellplätze für Fahrräder oder E-Bikes frei, was aber gesondert abgefragt werden muss. Auf Grund der Konstruktion der Radstellanlage am U-Bahnhof Farmsen gäbe es hier nach Ansicht der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne auch die Möglichkeit, E-Scooter einzustellen. Die Anlage wird aber bisher nur für Fahrräder zugänglich gemacht. Für private E-Scooter gibt es bisher offenbar keine Möglichkeit, diese geschützt und sicher abzustellen, obwohl gerade die E-Scooter wegen der Akkus bei Dieben begehrt sein sollen. Für die Eigner eines E-Scooters stellt es auch deshalb ein besonderes Risiko dar, das Fahrzeug ungeschützt irgendwo abzustellen, weil eine Versicherung dafür auch nur mit Teilkasko, also nur mit (meist hoher) Selbstbeteiligung bei Diebstahl angeboten wird. Es wäre daher für alle Beteiligten von Vorteil, die freien Radstellplätze auch für E-Scooter zu öffnen, sofern dies baulich möglich ist. Ein entsprechender Antrag, in dem die Verwaltung gebeten wird zu prüfen, welche Maßnahmen unternommen werden können, um privaten E-Scootern zumindest im Bezirk Wandsbek auch sicheren Unterstand zu bieten oder diesen in öffentlichen Radstellplätzen an Bahnhöfen zu gewähren, wurde eingereicht.

# VOLKSDORF

## Kulturkreis Walddörfer

(RB) Am Di., den 29. Sep., um 19.30 Uhr, findet in der Ohlendorffsche Villa, Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg, ein Lichtbildvortrag mit Lesung zu dem Thema „Typisch britisch!? Mit Theodor Fontane nach Großbritannien“ statt. Der literarische Insider ist Theodor Fontane, der sich ab und an wunderte, Merkwürdiges bemerkte und kommentierte – mal kritisch, mal amüsiert. Eine Auswahl seiner Texte sind die Stichwortgeber für die Themen dieses unterhaltsamen Vortrags: Reihenhaus-Architektur, Nebel und Regen, Teerituale, Gespenster und Gespensterjäger, Picknick, die Wahrheit über Tartan und Kilt, Cricket, verrückte Wetten.... VVK ab sofort. Am Di., den 13. Okt., um 19.30 Uhr, findet eine musikalische Lesung: „Nacht“ statt. Die Cellistin Christiane Reiling und die Vorleserin Viktoria Meienburg setzen die Nacht musikalisch-literarisch in Szene. Von Kästner über Ringelnatz bis Heinz Erhardt, von Rose Ausländer über Isolde Kurz bis Mascha Kaléko, von Goethe über Morgenstern bis Borchert, von Chopin über Rimskij-Korsakow und Strauss, von Theo Mackeben über Schumann bis Piazzolla und Bernstein, um nur einige zu nennen. VVK ab 29.9. Tickets für beide Veranstaltungen in der Buchhandlung Ida v. Behr, Restkarten an der Abendkasse.

## Klavierkonzert

(RB) Am Fr., den 9. Okt., um 19.30, findet im Wagnerhof des Museumsdorfes Volksdorf, aus der Reihe „Konzerte junger Künstler im Spiekerhus e. V.“ ein Konzert mit Matteo Weber am Klavier statt.
Das Konzert bietet in einem besonderen und innovativen Format die Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach. Es ist eines der zentralen Variationenwerke der Literatur und stellt pianistisch eine große Herausforderung dar. Dieses große, abendfüllende Klavierwerk wird durch eine Einführung eingeleitet und während der Aufführung per Video begleitet, was es dem Publikum ermöglicht, tiefer in die spannende Struktur und die musikalische Vielfalt einzusteigen.
Karten bei der Buchhandlung Ida von Behr in Volksdorf sowie an der Abendkasse.

## Bürgersprechstunde

(RB) Am Do., den 1. Okt., von 16 – 18 Uhr, lädt der Regionalbeauftragte für die Walddörfer, Steven Leonhardt, zur Bürgersprechstunde ein. Terminvereinbarung unter Tel. 42881 – 2096 oder per E-Mail an region-walddoerfer@wandsbek.hamburg.de.

## Umgestaltung des Ortskerns

(RB) Der Mobilitätsausschuss der Wandsbeker Bezirksversammlung hat am 27. August beschlossen, mit welcher Variante die Umgestaltung des Volksdorfer Ortskerns weiter geplant werden soll. Ziel ist es, im Straßenzug Claus-Ferck-Straße und Im Alten Dorfe einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich einzurichten, damit der Ortskern auch zukünftig attraktiv bleibt und den veränderten Ansprüchen an Mobilität, gesellschaftlichem Miteinander, Einkaufen und Dienstleistungsangeboten gerecht wird. Das jetzige Konzept ist das Resultat einer Reihe von Ortsterminen mit Gewerbetreibenden, Anwohnenden und Vereinen in den letzten Jahren. Mit dem nun beschlossenen Entwurf, der Grundlage für die weiteren Planungen sein wird, ist sichergestellt, dass der Ortskern für die einzelnen Verkehrsteilnehmer attraktiver, sicherer und barrierefreier wird. Die Geschwindigkeit im verkehrsberuhigten Geschäftsbereich wird auf 20 km/h begrenzt, die Gehwege werden saniert und die meisten Parkplätze bleiben erhalten. Außerdem wird der Ortskern durch eine zusätzliche Buslinie noch besser angebunden, das macht den Volksdorfer Ortskern zukunftsfest. Hannah Schneehage, Regionalsprecherin Walddörfer der Wandsbeker SPD-Fraktion: „Wer Stadtteilzentren in Zeiten des Online-Handels lebendig halten will, darf nicht mehr nur auf reines Produkt-Angebot setzen. Entscheidend werden Aufenthaltsqualität und Begegnung sein. Die entstandene Planung

*v.l.n.r.: Finn-Ole Ritter (FDP), Hannah Schneehage (SPD) und Uwe Halfpap (Grüne).*

bedeutet für den Volksdorfer Ortskern eine riesige Aufwertung: Wir gewinnen deutlich an Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit. Sie ist die Chance, unseren „Dorfkern“ für die Zukunft resilient zu machen. Denn Volksdorf hat etwas, das viele Stadtteilzentren bereits aufgeben mussten: Eine sehr diverse und liebevoll gestaltete, inhabergeführte Einzelhandels-Landschaft - teilweise mit jahrzehntelanger Tradition. Aber der Druck durch unumkehrbar verändertes Kaufverhalten kommt auch hier an: Wir beobachten immer längere Leerstände. Wenn wir uns den Schatz, der unser „Dorfkern“ ist, bewahren wollen, müssen wir ihn jetzt zukunftsfähig machen.“ Almut Borgwardt, Mobilitätspolitische Sprecherin der GRÜNEN Fraktion: „Wir wollen sicherstellen, dass der Volksdorfer Ortskern den Herausforderungen der Zukunft standhalten kann. Eine Umgestaltung des Ortskerns, die allen Verkehrsteilnehmern gerecht wird, erreicht genau das. Die jetzige Planung verspricht ein deutliches Plus an Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität. Die detaillierte Ausgestaltung soll in Abstimmung mit den Menschen vor Ort erfolgen. So schaffen wir einen attraktiven Ortskern, der die Interessen aller berücksichtigt.“ Finn Ole Ritter, Regionalsprecher Walddörfer der FDP-Fraktion Wandsbek: „Der Ortskern Volksdorf soll für alle gut erreichbar sein – ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto oder dem ÖPNV. Besonders wichtig ist uns, dass die Parkplätze im Ortskern sowie im Umkreis von fünf Gehminuten zu 98 % erhalten bleiben. So bleibt der Standort auch für diejenigen attraktiv, die auf ihr Fahrzeug angewiesen sind. Die geplante Neugestaltung vereint moderne Anforderungen mit praktischer Umsetzbarkeit. Als FDP Fraktion Wandsbek setzen wir uns für eine zukunftsorientierte, pragmatische und bürgerfreundliche Lösung ein, die den Bedürfnissen aller gerecht wird.“ Zum Hintergrund: Aus der Idee, den Ortskern attraktiver und zukunftsfähiger zu machen, ist das Projekt Flaniermeile entstanden, hier wurden für acht Wochen der Volksdorfer Ortskern verkehrsberuhigt umgebaut und anschließend die Anwohnenden und ansässigen Gewerbetreibenden befragt, wie ihre Meinung dazu ist. Aus diesen Erkenntnissen ist dann der Antrag vom März 2023 entstanden, der im zurückliegenden Jahr in das Arbeitsprogramm Straßenbau aufgenommen wurde. Das Arbeitsprogramm umfasst große und kleine Maßnahmen im gesamten Bezirk und stellt wichtige Weichen für die Mobilitätsentwicklung im Bezirk. (Foto: Wandsbek Koalition)

# VERANSTALTUNGEN | TERMINE

## Limehouse Jazzband

(RB) Am Sa., den 17. Okt., ab 19 Uhr, spielt in der Philemon-Kirche, Poppenbütteler Weg 97, die Limehouse Jazzband. Die Jazzer der Limehouse Jazzband sind mit Leib und Seele dabei und ihre Begeisterung ist ansteckend. Tanzen erlaubt! Durch ihre Quellen im Blues und im Gospel ist der Jazz tief im Glauben verwurzelt. Doch auch die Einflüsse der Klassik blinzeln augenzwinkernd immer wieder durch die Melodien. Für leckere Snacks und kühle Getränke ist gesorgt. Statt Eintritt wird eine Spende für den Schulkindermittagstisch erbeten.

## Sockenkonzert

(RB) Am Fr., den 23. Okt., um 19 Uhr, findet im Mei(e)nDorf, Spitzbergenweg 36a, 22145 Hamburg, das nächste Sockenkonzert mit der Daniel Green Band statt. Sie singen ihre mehrstimmigen Balladen, Singersongwriter- und Bluegrass-Songs über die Jugend & das Alter, über Lachen und Weinen, Anfang & Ende. Anmeldung nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Der Hut geht rum.

## Smartphonekurse

(RB) Immer donnerstags vom 1.10. - 10.12., bietet das SelbstLernZentrum der Volkshochschule im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost, Hegeneck 7-9, 22149 Hamburg, neue kostenlose Smartphonekurse an. Der Anfängerkurs ist von 12.00-13.30 Uhr und der Kurs für Fortgeschrittene von 10.00-11.30 Uhr. Das Angebot ist für Bewohner aus Rahlstedt-Ost und Jenfeld-Zentrum kostenfrei. Anmeldung und weitere Informationen bekommen Sie bei Katrin Lademann, k.lademann@vhs-hamburg.de, Tel.: 0176 42 86 85 07.

## Guadeloupe

(RB) Am So., den 25. Okt., von 15.30 – 17.30 Uhr (Einlass 15 Uhr), findet im Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 3, 22159 Hamburg, ein Bildvortrag von Claudia Müller-Ebeling mit dem Thema „Guadeloupe – Karibik mit französischem Flair“ statt. Aus der Luftperspektive der Albatros-Seevögel sieht die Insel der kleinen Antillen wie ein Schmetterling aus. Auf einer ‚Flügel‘-Seite sind Berge, Wasserfälle, wilder Dschungel, auf der flacheren Rumdestillerien, Märkte und wunderbare Museen. Atlantik- und Karibikstrände sind ringsum und vielfältiges kulturelles Leben mittendrin.

## Kultureller Länderabend

(RB) Am Sa., den 10. Okt., von 18.00 – 20.30 Uhr, veranstaltet im Christophorus Gemeindezentrum, Großlohering 49, 22143 Hamburg, die Kirche und Q8 Großlohe, wieder einen Länderabend. An diesem Abend ist das Thema Türkei. Ziel der Veranstaltungen ist es, den interkulturellen und interreligiösen Austausch zu fördern, Vorurteile gegenüber anderen Kulturen und Religionen ab- und Kontakte zwischen den Kulturen aufzubauen. Das Zusammenleben der unterschiedlichen Kulturen soll gestärkt werden. Nach einer Einführung in die Landeskultur und die kulturellen Darbietungen gibt es ein landestypisches Buffet. Dabei ist Zeit für Austausch und Informationen. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

## Gemeinsam trommeln

(RB) Montags am 28.9., 5. und 12.10., sowie am 2., 9., 16., 23. und 30.11., jeweils von 10 – 12 Uhr, bietet im Jenfeld-Haus, im Saal, Charlottenburger Straße 1, das SelbstLernZentrum für Frauen aus Jenfeld-Zentrum, Hohenhorst und Rahlstedt-Ost, einen Kurs „Gemeinsam trommeln für Frauen“ an. Gemeinsam trommeln verbindet. In dem Kurs stehen Spielrhythmen, gegenseitige Unterstützung und gemeinsamer Puls im Vordergrund. Die Teilnehmerinnen sind Teil einer achtsamen, respektvollen Gemeinschaft, in der jede Stimme gehört wird und jeder Rhythmus willkommen ist. Der Kurs ist kostenlos. Nur mit Anmeldung bei Birthe Roden (Projektkoordination) unter Tel: 0176-42868510 oder per Email unter b.roden@vhs-hamburg.de.

## Sicher mit Windows

(RB) Mittwochs am 30.9, 7. und 14.10., sowie am 4., 11., 18., und 25.11., und am 2. und 9.12, jeweils von 12.30 – 14.00 Uhr, bietet im Malhaus, Kelloggstr. 38, 22045 Hamburg, das SelbstLernZentrum, einen Kurs „Sicher und clever mit Windows für Anfänger aus Jenfeld Zentrum, Hohenhorst und Rahlstedt Ost“ an. In diesem Kurs entdecken Sie die wichtigsten Funktionen von Windows, üben alltägliche Anwendungen und bekommen praktische Tipps für den digitalen Alltag. Der Kurs richtet sich an alle interessierten, erwachsenen Anfänger. Schritt für Schritt, leicht verständlich und mit individueller Unterstützung. Der Kurs ist kostenfrei. Nur mit Anmeldung bei Birthe Roden (Projektkoordination) unter Tel: 0176-42868510 oder per Email unter b.roden@vhs-hamburg.de.


Marschländer
ELBLOUNGE
RESTAURANT & LIFESTYLE STORE

AB OKTOBER WIEDER
GÄNSE- UND ENTENESSEN

Bitte reservieren Sie vorab online auf www.marschlaender-elblounge.de

Öffnungszeiten: Do.-Sa. ab 12 Uhr, So. ab 10.30 Uhr
Spadenländer Elbdeich 40, 21037 Hamburg, Tel. (040) 89 72 30 00

VERANSTALTUNGEN IN DER WEIN- UND FRIESENSTUBE:
20.11., 18.30 UHR KRIMIDINNER: MORD IN DER HAIFISCHBAR (TEIL 2)
Weitere Infos unter friesenstube.hamburg

Schnoors
Restaurant & Biergarten
Inhaber Stephan Mette

Regionale und nachhaltige Küche, das Fleisch stammt von Bio Bauern. Die von uns verwendeten Lebensmittel sind frisch, von hoher Qualität und hausgemacht.

ab 6.10.2026
Martinsgans „satt“
Mit brauner Sauce, Apfelfüllung, Rot- und Rosenkohl, Klöße, Petersilienkartoffeln, ab 3 Pers. 49,50 € p. Pers

ACHTUNG!!!
Im November und Dezember wieder MONTAGS geöffnet!

Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten.
Telefonische Vorbestellung unter 040/ 649 41 030

Alle Speisen auch außer Haus!

Donauweg 2 | 22393 Hamburg-Sasel | Tel. 040 649 41 030
www.restaurant-schnoors.de
Öffnungszeiten: Mi, Do, Fr ab 17 Uhr,
Sa., So. u. Feiertage ab 12 Uhr


Weitere Termintipps und Veranstaltungen
auf www.rundblick-rahlstedt.de

# VERANSTALTUNGEN | TERMINE

## Kulturschloss Wandsbek

(RB) Am Mi., den 30. Sep., und 28. Okt., jeweils um 19 Uhr, findet im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, das StandUp Comedy Freche Möwe statt. Am Do., den 1. Okt., um 18.30 Uhr, findet ein Vortrag zum Thema Musik, die Kopf und Kragen kostet, statt. Reinhard Otto von der Geschichtswerkstatt Barmbek wird tiefe Einblicke in die stürmischen Zeiten der unterdrückten und verfolgten Jugendbewegung im gleichgeschalteten Nazideutschland geben. Am 10. Okt., um 20 Uhr, findet ein türkischer Lieferabend mit Aziz & Acar statt. Am Fr., den 16. Okt., um 19 Uhr, gibt es ein Konzert mit Abi Wallenstein & Matthias Schlechter. Sie begeistern ihr Publikum mit kraftvollem Blues, mitreißendem Boogie Woogie und Klassikern der Rockgeschichte. Weitere Infos unter www.kulturschloss-wandsbek.de.

## Malteser Hospiz-Zentrum

(RB) Das Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, Halenreie 5, 22359 Hamburg, bietet wieder verschiedene Angebote für Trauernde an. Am 11. Okt., um 11 Uhr, gibt es eine Wanderung für Trauernde für alle, die gerne Zeit in der Natur verbringen und sich mit anderen Betroffenen austauschen möchten. Am 16. Okt., und 11. Dez., jeweils von 17 – 20 Uhr, wird „Das Leben wieder schmecken“ – Kochen mit Trauernden angeboten. Gemeinsam kochen, essen und miteinander sprechen. Am 29. Okt., und 26. Nov., jeweils von 15 – 17 Uhr, gibt es das Trauercafé Volksdorf. Bei Kaffee und Kuchen kommen Trauernde in geschützter Atmosphäre miteinander ins Gespräch. Das Angebot richtet sich an Menschen unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Für Menschen, die sich persönliche Unterstützung wünschen, bieten die Malteser unverbindliche Einzelgespräche nach individueller Terminvereinbarung an. Weitere Infos und Anmeldung vor Ort oder unter Tel.: 040 - 603 30 01 oder per E-Mail an hospiz-zentrum.hamburg@malteser.org.

## Haus der Wilden Weiden

(RB) Am Sa., den 26. Sep., von 10.00 – ca. 11.30 Uhr, bietet das Haus der Wilden Weiden, Eichberg 63, 22143 Hamburg, eine Naturerlebnisführung „Die faszinierende Welt der Spinnen“ für Erwachsene und Kinder, an. Am Sa., den 10. Okt., von 10.00 – 12.30 Uhr, gibt es wieder die Aktion Freiwillige packen an – praktischer Naturschutz. Am So., den 18. Okt., von 11 - 14 Uhr, gibt es „Totholz - im ewigen Kreislauf des Lebendigen“ für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Wegstrecke ca. 3-4 km. Weitere Infos und Anmeldung unter www.hoeltigbaum.de.

## BRETT

(RB) Am Sa., den 3. Okt., von 11 – 1 Uhr und am So., den 4. Okt., von 10 – 18 Uhr, findet im Gymnasium Rahlstedt, Scharbeutzer Straße 36 (Zugang zum Veranstaltungsbereich nur durch den Eingang am Doberaner Weg ehemals Heestweg!), wieder die BRETT, Hamburgs größte Brettspielveranstaltung für kleine und große Brettspielel-Fans statt. An der Spieleausleihe stehen mehr als 1.000 verschiedene Brett- und Kartenspiele zur Wahl, darunter viele Neuheuten - vom einfachen Kartenspiel bis zum mehrstündigen Strategiehammer. Auch Anhänger von Tabletop und Rollenspiel-Fans kommen auf ihre Kosten. Spieleverlage stellen ihr Programm vor – so ist 2026 das erste Mal „Frosted Games“ dabei. Geschulte Erklärer machen den Einstieg in neue Spiele leicht. Auf dem großen Spiele-Flohmarkt warten über 6.000 Spiele darauf, den Besitzer zu wechseln. Zahlreiche Turniere winken mit Preisen, und es besteht die Möglichkeit, sich für Deutsche Meisterschaften zu qualifizieren. Für Familien stehen in gesonderten Räumen Kinder- und Familienspiele bereit. Und wenn die Eltern einmal in Ruhe etwas Anspruchsvolles spielen möchten, kümmert sich die Kinderbetreuung um den Nachwuchs, die außer Spielen auch ein Kinderprogramm mit Basteln, Schminken u.v.m. anbietet. Im letzten Jahr gab es einen neuen Besucherrekord mit mehr als 4000 Gästen. Dies ist nur dank der großzügigen Überlassung aller Räumlichkeiten durch das Gymnasium Rahlstedt möglich. Weitere Infos auch für neue Helfer finden Sie unter https://brett-hamburg.de.

## Komödie „Wie es Euch gefällt“

(RB) Am 25.9., sowie am 1.,2., und 3.10., jeweils um 19.30 Uhr, sowie am 27.9. und 4.10., jeweils um 18 Uhr, spielen in der Studiobühne Gymnasium, Grootmoor, Am Damm 47, die Egozentriker, Bramfelds ältestes Amateurtheater, zum 40. Jubiläum „Wie es Euch gefällt“, eine Komödie von William Shakespeare. Die Figuren in dieser Komödie passen irgendwie nicht in die Rollen, die ihnen am Hof auferlegt werden. Von der Gesellschaft verbannt, fliehen sie in den Wald, der ihnen Zufluchtsort, Exil und Experimentierfeld ist. Hier können diverse Lebens- und Liebesmodelle ausprobiert werden, was in einer bunten Verwechslungskomödie gipfelt, in deren Zentrum die vom Hof geflohene Rosalind steht, die im Wald als Mann verkleidet für ziemlich viel Verwirrung sorgt – sowohl bei anderen als auch bei sich selbst. In wen oder was verlieben wir uns eigentlich genau? Und die Botschaft des Stückes? Vielleicht diese: Habt Spaß! Und das gilt für Zuschauende wie Darstellende gleichermaßen. Tickets unter Tel.: 040-645 54 726 oder per E-Mail unter DieEgozentriker@t-online.de.

## KulturWerk

(RB) Am Do., den 24. Sep., um 19.30 Uhr, findet im KulturWerk Rahlstedt e.V., Boizenburger Weg 7, 22143 Hamburg, „Carlo von Tiedemann – ein Leben für den Norden“, statt. Eine Hommage mit seiner Tochter Theresa von Tiedemann. Am Do., den 1. Okt., um 19.30 Uhr, spielen „Three little Words“. Das Quartett begeistert mit Swing und Jazz aus den 30er und 40er Jahren. Am Fr., den 2. Okt., um 19.30 Uhr, gibt es einen Vortrag und Präsentation von und mit Michael Wegener zum Thema „Hinter den Nachrichtenbildern“. Ein Blick hinter die Kulissen des Bildjournalismus. Am So., den 4. Okt., von 11 - 12 Uhr, findet wieder „Rahlstedt singt“ statt. Am Sa., den 10. Okt., von 10-13 Uhr, wird ein „Pflanzenflohmarkt“ angeboten. Vom 10 – 31. Okt., findet eine Ausstellung „Landparty“ statt.
Am Sa., den 10. Okt., um 12 Uhr, findet dazu die Vernissage statt. Am Mi., den 14. Okt., um 19.30 Uhr, präsentiert das Duo Faltenreich das „Akkordeon“, das Instrument des Jahres. Weitere Infos und Anmeldung unter www.kulturwerk-rahlstedt.de.

## Brakula

(RB) Am Sa., den 26. Sep., um 12 und um 13 Uhr, finden vor dem Zuhörkiosk in der Marktplatz Galerie zwei kurze, abwechslungsreiche Konzerte statt. Erleben Sie um 12 Uhr die Sopranistin Tahirah Zossou und den Gitarristen Daniel Molina Eyzaguirre, und um 13 Uhr den Singer Songwriter Bryan Brenner. Am So., den 27. Sep., um 16 Uhr, findet im Brakula, Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg, eine Lesung statt. Die Autoren der alteingesessenen Literaturgruppe Literadies servieren selbst geschriebene unterhaltsame Texte zu dem Thema „Vier Jahreszeiten“. Am Do., den 1. Okt., von 19.30 – 22.00 Uhr, findet ein Konzert mit Liedern und Songs über Treue, Sehnsucht und das Leben mit Bryan Benner (Gesang, Gitarre) und Elenora Pertz (Klavier) statt. Am Mi., den 7. Okt., von 19.30 – 22.00 Uhr, gibt es eine Konzertreise zu vier außergewöhnlichen Komponistinnen mit Tahirah Zossou (Gesang) und Daniel Molina Eyzaguirre (Gitarre).

## Geistliches Konzert

(RB) Am Di., den 29. Sep., um 19 Uhr, lädt in die St. Michaelskapelle, Farmsener Straße 72, 22159 Hamburg, der Jugendchor der Kantorei Poppenbüttel zu einem geistlichen Konzert ein. Der 29. September ist in der christlichen Tradition der Tag des Erzengels Michael und aller Engel und damit der Namensgeber der Kapelle. Der Michaelstag steht für Mut, Schutz und die Kraft des Guten – und erinnert daran, dass Gottes Macht auf dem Gesundheitscampus in der Behandlung der Kranken und im Hospiz stärker ist als alle Mächte des Bösen. Das ehemalige Diakonissenmutterhaus auf dem Campus wurde am Michaelstag 1929 und die Kapelle am Michaelstag 1958 (Kirchweih) in Dienst gestellt. Der Jugendchor der Kantorei Poppenbüttel gestaltet ein buntes geistliches Programm aus seinem Repertoire. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

# VERANSTALTUNGEN | TERMINE

## Gut Karlshöhe

(RB) Am 1. Okt., von 16 – 19 Uhr, findet auf dem Gut Karlshöhe, Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg, der nächste Mitmach-Garten statt. Am 9. Okt., von 18 – 22 Uhr, findet in der Hobenköök ein kulinarischer Themenabend statt. Am 16. Okt., von 10 – 15 Uhr, kommt wieder Kubinas Saftmobil. Weitere Infos und Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de.

## Sonderausstellung „Drohnen“

(RB) Noch bis zum 1. Nov. ist die Sonderausstellung „Drohnen - Helfer aus der Luft“ mit Indoor-Flugvorführungen im Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein in Norderstedt bei Hamburg, Friedrichsgaber Weg 290, 22846 Hamburg, zu sehen. Die Ausstellung gibt einen anschaulichen Überblick über die innovative Drohnentechnik von den Grundlagen bis zu innovativen Zukunftsvisionen. Vorgestellt werden die verschiedenen Drohnentypen und ihre diversen Einsatzbereiche. Leicht verständlich wird die bei Drohnen verwendete Technik wie beispielsweise Sensoren, Kameras und autonome Flugfunktionen erläutert. Beeindruckende Luftaufnahmen zeigen Hamburg und Umgebung aus ganz neuer Perspektive. Praxisbeispiele wie Rehkitzrettung und Drohneneinsätze von der Feuerwehr machen den Nutzen greifbar. Als besonderes Highlight gibt es Flugvorführungen sonntags von 14 - 17 Uhr. Selber fliegen ist unter Aufsicht am 18. Oktober von 14 - 17 Uhr möglich. Weitere Flugvorführungen an den Wochenenden sind geplant.

## Führung Tunneltal

(RB) Am So., den 11. Okt., um 14 Uhr, bietet der Verein Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal e.V., eine Führung mit dem Titel „Die Welt der Ahrensburger Rentierjäger“ an. Treffpunkt ist am P+R Parkplatz Ahrensburg West. Dauer: 3 Stunden. Anmeldung unter Tel. 04102 / 604 398.

## Residenz am Wiesenkamp

(RB) Am Sa., den 10. Okt., um 16 Uhr, findet in Residenz am Wiesenkamp, im Restaurant, Wiesenkamp 16, 22359 Hamburg, ein Konzert mit Harfe und Gesang mit dem „Duo Voce Celeste“ statt. Das klassische Konzertprogramm „Irgendwo auf der Welt“ beginnt mit wunderschöner Barockmusik und führt bis zu den unvergesslichen Ohrwürmern der 30er-Jahre. Am Mo., den 12. Okt., um 18 Uhr (im Studio), gibt es einen Lichtbildvortrag zum Thema „Nordnorwegen - Nordlicht und Wale“. Am Sa., den 31. Okt., um 16 Uhr (im Restaurant), gibt es ein Konzert mit Gesang und Klavier. Genießen Sie musikalische und poetische Darbietungen, die die Seele berühren und zum Mitsummen anregen, aber auch beim gemeinsamen Singen. Weitere Infos unter www.immanuelalbertinen.de.

## BÜRGERHAUS IN MEIENDORF

***Sa. 26. Sep., 15 - 17 Uhr***
Rad Repair Café
***Sa. 26. Sep., 19 Uhr***
The Two Gees
***So. 27. Sep., 15 - 17 Uhr***
Dorfcafé
***Do. 1. Okt., 19 Uhr***
Musikbühne Meiendorf
***Mo. 5. Okt., 10.00-10.45 Uhr***
Gedichte für Wichte
***Do. 8. Okt., 15 – 19 Uhr***
DRK Blutspende
***Fr. 9. Okt., 19.30 Uhr***
Plattdeutsche Liedernacht
mit Willie Stemwede
***Sa. 10. Okt., 11 – 12 Uhr***
Meditation für Anfänger (4x)
***Mo. 12. Okt., 17 – 19 Uhr***
Open Stage
***Di. 13. Okt., 16 Uhr***
Kindertheater Schmusebär
und Kratzekatze
***Di. 13. Okt., 17 - 19 Uhr***
Repair Café
***Di. 13. Okt., 19 Uhr***
Dixie-Swing-Abend
***So. 18. Okt., 11 - 18 Uhr***
famFAIR Familienmesse

*Ort für alle Veranstaltungen:*
***Bürgerhaus Meiendorf***
Saseler Straße 21
22145 Hamburg.

*Infos/Anmeldungen:*
Tel. 6 78 91 22,
kontakt@bim-hamburg.de
www.bim-hamburg.de

## Tanzcafé

(RB) Am Sa., den 10. Okt, von 15 - 17 Uhr, bietet im Mathias-Claudius-Heim, Walther-Mahlau-Stieg 8, 22041 Hamburg (Wandsbek), die Alzheimer Gesellschaft Hamburg für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen, ein Tanzcafé an. Musik, Gesang, Begegnung und Genuss: Freuen Sie sich auf einen geselligen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Live-Musik. Barrierefrei. Eintritt frei, Anmeldung unter https://eveeno.com/364295800.

## Literaturabend

(RB) Am Do., den 24. Sep., um 18.30 Uhr, lädt in der KulturJenny, Steglitzer Straße 3, Jörg Meyer von der KulturJenny zu einem Informationsabend über die in Wandsbek geborene Schriftstellerin Sophie Kloerss ein.

Hotel und Restaurant
**»BRAAKER KRUG«**
Inh. Fam. Steenbock
Spoetzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40
Di. Ruhetag
**Haxen Essen**
**am 22.10. und 5.11.**
Reservierungszeiten: 12.30, 13.00, 13.30, 18.00 und 18.30 Uhr. Nur mit Tischreservierung
**Grünkohl- und Gänsessen**
Nur mit Reservierung.
Weitere Informationen und Termine erhalten Sie auf unserer Website
braaker-krug-restaurant.eatbu.com
Am Mi., den 14.+ 21.10.+4.11. geschlossen

**Landhaus RESTAURANT**
WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH DEUTSCH- ÖSTERREICHISCHE KÜCHE
Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch und genießen Sie unsere köstlichen Gerichte in gemütlicher Atmosphäre

Genießen Sie bei uns wechselnde saisonale Gerichte
AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN
Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant mit direktem Eingang vorhanden.
Gerne richten wir Ihre Familien-, Firmen- und Geburtstagsfeier aus.
Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr, Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag
Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)
Telefon 040-55 61 06 72
info@landhaus-restaurant-hamburg.de
www.landhaus-restaurant-hamburg.de

# GESUNDHEIT | AKTUELL

Medizinische
Fußpflege Praxis
Viola Kroll
Barrierefrei!
• med. Fußpflege mit Fußbad
• Fußmassage
• Wellness-Fußpflege
• Handpflege
19
Bargteheider Str. 174 · 22143 HH-Rahlstedt
Tel. 040 - 68 91 65 69 · Mobil 0174 / 78 99 409
Mo-Fr 8-12 und 13-18 Uhr

LowVision-Leuchten
MULTILIGHT Pro
Leichte Bedienbarkeit
Bis zu 3 Lichtfarben
2 Helligkeitsstufen
Made in Germany
Jetzt bei Ihrem Augenoptiker:
Höcker Optik
Rahlstedter Bahnhofstraße 19
22143 Hamburg
Wir beraten Sie gern!
Termine unter Tel.: 040 - 677 94 48
SCHWEIZER

## Selbstverteidigung für Frauen

(RB) Am 1. und 8. Okt., jeweils von 9 – 13 Uhr, bietet im Jenfeld-Haus, Charlottenburger Straße 1, das SelbstLernZentrum, einen Kurs „WenDo“ - Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen* 50 plus, an. WenDo vermittelt einfache und effektive Techniken der Selbstverteidigung und verschiedene Strategien der Selbstbehauptung. Für mehr Sicherheit im Alltag! Im Kurs gibt es Übungen zu Intuition, Wahrnehmung, Stimme und Körpersprache sowie die Erprobung konkreter Situationen. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung. Der Kurs ist kostenlos für Frauen in Jenfeld-Zentrum, Hohenhorst und Rahlstedt-Ost. Nur mit Anmeldung bei Birthe Roden (Projektkoordination) unter Tel: 0176-42868510 oder per Email unter b.roden@vhs-hamburg.de.

## Parksportanlage eingeweiht

(RB) Am 18. September wurde in der Parkanlage Hempenkamp die erste öffentliche Parksportanlage Volksdorfs in feierlichem Rahmen eingeweiht. Die rund 145 Quadratmeter große ovale Bewegungsinsel mit einem Kunstrasenbelag bietet mit einem Trimmfit-Gerät, Dipsbarren, Reck und Fitnessbank ein vielseitiges Sportangebot für Anfänger sowie Fortgeschrittene im Grünen. Finanziert wurde die Parksportanlage aus dem Parksportfonds des Landessportamts im Rahmen der „Active City“- Strategie und aus der investiven Rahmenzuweisung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA). Die Kosten lagen bei rund 76.000 Euro. Die Bewegungsinsel Hempenkamp ist bereits die sechste öffentliche Parksportanlage, die in den letzten Jahren in Wandsbeker Grün- und Parkanlagen errichtet wurde.

## Angebote Meiendorfer SV

(RB) Der MSV bietet in der Halle Finnmarkring 12a, 22145 Hamburg, ab Do., den 24.9., die Kurse (jeweils 4x) von 10 – 11 Uhr, Mama Dance Fit (mit Kindern von 1-3 Jahre) und von 11 - 12 Uhr Dance Fitness. Zudem gibt es ab Oktober Mi., von 15.15 – 16.00 Uhr Kindertanz (5-8 Jahre).

## Infoveranstaltung Demenz

(RB) Am 28. Sep., von 17.30 - 19.00 Uhr, findet von der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. ein Vortrag und Gespräch zum Thema „Luma Life - wie das Leben mit Demenz durch KI-Assistenz leichter gestaltet werden kann“ statt. Luma Life ist ein sprachbasierter KI-Begleiter, der speziell für Menschen mit Demenz entwickelt wurde. Als Avatar auf dem Smartphone unterstützt Luma im Alltag mit Erinnerungen, persönlichen Gesprächen und kognitiver Aktivierung. Luma basiert auf Erkenntnissen der Demenzpflegewissenschaft und unterstützt Menschen mit Demenz dabei, länger selbstständig zuhause zu leben. Angehörige bleiben über einen eigenen Zugang eingebunden und werden im Alltag entlastet. Anmeldung unter https://eveeno.com/644457046. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Datenaustausch

(RB) Nach mehr als zwei Jahren Vorbereitung ist das telemedizinische Netzwerk der Initiative Health Harbor Hamburg (H³) Ende August 2026 in den Produktivbetrieb gegangen. Damit wird der Austausch von Bildbefunden und medizinischen Daten zwischen Krankenhäusern digitalisiert. Der Versand von CDs und Röntgenbildern wird dadurch überflüssig und die Zusammenarbeit der Hamburger Kliniken erleichtert. Die ersten Krankenhäuser der H³-Initiative sind bereits an die moderne Infrastruktur angeschlossen, bis Ende des Jahres sollen alle 20 beteiligten Hamburger Kliniken folgen. Mit Einwilligung der Patienten können künftig unter anderem MRT- und CT-Bilder, Endoskopiebefunde oder Entlassungsberichte ohne Zeitverzug digital zwischen den Krankenhäusern ausgetauscht werden. Die Daten werden weiterhin dezentral in den jeweiligen Einrichtungen gespeichert und können bei Bedarf über standardisierte und sichere Schnittstellen gezielt von anderen Krankenhäusern in die eigenen Dokumentationssystemen übernommen werden. Damit entfallen zeitaufwendige und kostspielige Kurierfahrten sowie administrative Aufwände. Patienten müssen keine Datenträger mehr mitführen, zudem sollen Doppeluntersuchungen vermieden und Behandlungsabläufe beschleunigt werden. Die gemeinsame Infrastruktur ist skalierbar und somit auch für die Anbindung weiterer Krankenhäuser und ambulanter Praxen geeignet. Mit dem neuen Netzwerk stärkt Hamburg die einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit und verbessert die Versorgung der Patienten nachhaltig. Das Projekt wird von der Sozialbehörde und dem Bundesamt für Soziale Sicherung im Rahmen des Krankenhausstrukturfonds mit rund 18 Millionen Euro gefördert. In der Projektinitiative Health Harbor Hamburg engagiert sich seit Frühjahr 2019 eine Vielzahl von Akteuren des Hamburger Gesundheitswesens mit dem Ziel, die Beschleunigung der Digitalisierung im Gesundheits- und Medizinsektor in Hamburg voranzutreiben. Neben dem telemedizinischen Netzwerk werden im Rahmen der Initiative weitere Digitalisierungsmaßnahmen umgesetzt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.health-harbor-hamburg.de.

## Pflegeseminar

(RB) Am Do., den 1. Okt., von 17.00 - 18:30 Uhr, bietet die KKH Kaufmännische Krankenkasse ein kostenloses Online-Pflegeseminar - auch für nicht KKH-Mitglieder - zu dem Thema „Mythen und Fakten rund ums Pflegeheim“. Hier geht es um eine Frage, vor der früher oder später viele Familien stehen: Wann ist der Umzug ins Pflegeheim für eine zu pflegende Person die richtige Entscheidung? Nicht selten ist die Auseinandersetzung mit dem Thema von Schuldgefühlen, Vorurteilen und Zweifeln geprägt. Das Seminar räumt mit gängigen Mythen über Pflegeheime auf und informiert über Kosten und Auswahlkriterien. Darüber hinaus geben Experten Tipps, wie sowohl Angehörige als auch Pflegebedürftige den Übergang von der häuslichen in die stationäre Pflege gut bewältigen können. Anmeldungen unter https://www.kkh.de/leistungen/pflege/pflegende-angehoerige/online-pflege-seminare.

# SENIOREN | HEUTE

## Vorsorge

(RB) Am Mo., den 28. Sep., von 17.00 - 18.30 Uhr, laden in die Matthias-Claudius-Kirche, Wolliner Str. 98, 22143 Hamburg, die Diakonin i.R. Helga Westermann und Pastor Karsten Fehrs aus der Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde zum Thema Vorsorge ein. Dies Thema betrifft viele Menschen: Wer kümmert sich um meine Angelegenheiten, wenn ich selbst nicht mehr in der Lage dazu bin? Welche Vorsorgemöglichkeiten gibt es, und was bedeuten sie konkret? Wer kann eine Vorsorgevollmacht, eine Betreuungsverfügung oder eine Patientenverfügung erstellen, und welche wichtigen Aspekte gilt es dabei zu beachten? Erfahren Sie mehr und klären Sie Ihre Fragen bei dem Vortragsgast Kristina Reetz von der Zukunftswerkstatt Wandsbek.

ADLER DACHTECHNIK
Sabbel nicht dat geit
Ihr Dachdecker aus Hamburg
Einmal Adler, immer Adler
- Dacharbeiten aller Art
- Reparatur-Schnelldienst
- Flachdach & Schornsteinsanierungen
- Sturmschäden
- Dachbeschichtung & Reinigung
- Marder & Waschbärenvergrämung
- Dachrinnenreinigung ab 4.00€ / Meter
Wir kommen auch bei Kleinigkeiten!
Innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!
0179 - 3681254
Rennbahnstraße 2
22111 Hamburg
Inh. J. Lani
AdlerDachtechnik@gmail.com
SERVICE & QUALITÄT
Sie haben in Ihrem Leben viel geleistet.
Daher erhalten Sie bei uns einen Senioren-Rabatt.

## Digitalschulungen

(RB) Am Montag, den 5. Okt., und 2. Nov., jeweils um 18.30 Uhr, bietet in der Bibliothek der Ohlendorff' schen Villa, Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg, der Kulturkreis Walddörfer Digitalschulungen für Senioren an. Das Projekt „digital dabei" stärkt die digitalen Kompetenzen von Senioren in Hamburg durch kostenfreie Schulungen. Ehrenamtlich geschulte Digitalmentoren bieten Unterstützung bei der Nutzung von Smartphone, Tablet und PC. Es ist keine geschlossene Veranstaltungsreihe, sondern Anmeldungen erfolgen jeweils zu den angebotenen Themen. Bei Bedarf und nach Verfügbarkeit können auch Einzelberatungen zu individuellen Fragen angeboten werden. Anmeldung bis spätestens Freitag vor der jeweiligen Veranstaltung über die Webseite www.kulturkreis-walddoerfer.de, unter Tel.: 040-84305824 oder per Email an digital-dabei@kulturkreis-walddoerfer.de. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und helfen den gemeinnützigen Veranstaltern, die Reihe fortzuführen.

REHA-TECHNIK
Morgenroth GmbH
Orthopädie- und Rehatechnik seit 1991
RT

Unsere Service –
Telefon und Faxnummer
Telefon 040 - 677 58 40
Fax 040 - 677 20 52
Großlohering 68,
22143 HH-Rahlstedt
info@rehatechnik-hamburg.de
www.reha-technik-hamburg.de
Unsere Leistungen:
- Rollstühle
- Elektrorollstühle
- Rollatoren / Gehhilfen
- Elektroscooter
- Orthopädie
- Pflegebetten
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
Unser Service:
- Individuelle Beratung
- Probefahrten
- Hausbesuche
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.15 - 17.00 Uhr · Fr 8.00 - 16.00 Uhr

## Ist Hamburg eine altersfreundliche Stadt?

(RB) Am 29. Sep., um 19 Uhr, laden in der Kreisgeschäftsstelle der GRÜNEN Wandsbek, Brauhausstraße 15a, die GRÜNEN Wandsbek zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion über Hamburgs Weg zu einer altersfreundlichen Stadt ein. Wie altersfreundlich ist Hamburg? Welche Barrieren begegnen älteren Menschen im Alltag – und was kann Hamburg tun, damit Menschen auch im Alter aktiv und selbstbestimmt am Leben in unserer Stadt teilhaben können? Diesen Fragen widmen sich die GRÜNEN Wandsbek bei dieser Veranstaltung mit Mechthild Weber, Seniorenpolitische Sprecherin in der Hamburgischen Bürgerschaft und Christa Möller-Metzger, Sprecherin des Landesverbands 60plus Hamburg und Präsidentin der Europäischen Green Seniors.

Den Weg zur Arztpraxis finden, mit der U-Bahn fahren oder eine viel befahrene Straße überqueren - in der Stadt gibt es viele Barrieren für ältere Menschen, die auf den ersten Blick gar nicht sichtbar sind. Das möchte Hamburg ändern und hat deswegen ein 100-Punkte-Programm mit Maßnahmen aus den unterschiedlichsten Bereichen beschlossen. Ziel ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es älteren Menschen ermöglichen, aktiv und selbstbestimmt am Leben in unserer Stadt teilhaben zu können.

„Wir möchten, dass sich in Hamburg alle zu Hause fühlen, unabhängig von ihrem Alter. Es geht darum, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es Menschen ermöglichen, gut zu altern, aktiv zu sein und am Leben in der Gesellschaft beteiligt zu bleiben. Dieses Ziel teilen wir mit mehr als 1.700 Städten und Gemeinden auf der ganzen Welt, die mit uns Teil des WHO-Netzwerks „Age-friendly-Cities" sind", erzählt Mechthild Weber. Der internationale Austausch spielt dabei eine wichtige Rolle. „Erst im Juni dieses Jahres haben wir den Weltkongress des WHO-Projekts besucht, bei dem wir Erfahrungen ausgetauscht und voneinander gelernt haben", ergänzt Christa Möller-Metzger. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

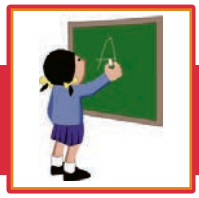
## Ausflug für Senioren

(RB) Am Do., den 22. Okt., um 14 Uhr, bietet die Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde, am Matthias-Claudius-Zentrum, Wolliner Straße 98, 22143 Hamburg, einen Ausflug an um die Braaker Mühle in Braak zu besuchen, wo nach althergebrachter Tradition das Korn gemahlen wird. Die Teilnehmer bekommen eine fachkundige Führung und genießen anschließend im Mühlen-Café zusammen Kaffee und Kuchen. Es gibt einige Treppen. Anmeldung im Kirchenbüro der Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde, per E-Mail an kirche@meiendorf-oldenfelde.de oder unter Tel: 040 - 648 680 30. Mitfahrmöglichkeiten werden organisiert, sonst fährt der Bus 264 um 14.04 Uhr ab Rahlstedt Busbahnhof.

## Salon 60gold

(RB) Am Do., den 1. Okt., bietet der Salon 60gold, eine Tagestour nach Neumünster. Die Teilnehmer besuchen dort das Textilmuseum mit einer Führung, nehmen einen Mittagsimbiss und bummeln durch die Stadt. Salon 60gold besteht aus Leuten in den goldenen 60ern, sie treffen sich zu gemeinsamen geistreichen und günstigen Aktivitäten in und um Hamburg. Diese Veranstaltung öffnen sie auch für interessierte Menschen. Kosten entstehen für Fahrkarte, Führung und Imbiss.

Treffen ist um 8.10 Uhr am Bahnsteig U-Bahn Oldenfelde. Anmeldung bei Pastor Fehrs per E-Mail an karsten.fehrs@meiendorf-oldenfelde.de oder unter Tel.: 040 - 648 680 323.



# RUND UM KIND UND SCHULE

## Flohmarkt „Rund ums Kind“

(RB) Am 10. Okt., von 10 - 13 Uhr, veranstaltet der Schulverein in der Aula der Grundschule Nydamer Weg, Nydamer Weg 44, 22145 Hamburg, den beliebten Flohmarkt „Rund ums Kind“. Hier stehen nicht einzelne Verkäufer, sondern es werden nach Größen und Art übersichtlich sortiert, Kleidung (ab Gr. 68), Schuhe, Fahrgeräte, Bücher, Autositze, und eine große Spielzeugauswahl angeboten.
Um Plastiktüten möglichst ganz zu vermeiden sind mitgebrachte Beutel, Rücksäcke und Taschen, die man verschließen kann erwünscht. Es wird selbstgebackener Kuchen, sowie Kaffee und Softgetränke angeboten. Keine Kartenzahlung.

## Karneval der Tiere

(RB) Am Sa., den 3. Okt., um 15 Uhr, findet in der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, ein Kinder- und Familienkonzert statt. An diesem Nachmittag steht der berühmte „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns in einer liebevollen Bearbeitung für Klarinette und Klavier im Mittelpunkt. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Reise durch die faszinierende Tierwelt: majestätische Löwen, flinke Kängurus, elegante Schwäne und viele weitere Tiere erwachen durch die Musik zum Leben. Die humorvollen und kindgerechten Texte, die zwischen den Musikstücken gelesen werden, und passende Bilder auf der Leinwand machen das Erlebnis noch anschaulicher und laden zum Staunen, Lachen und Mitfiebern ein. Eintritt ist frei.

## Babylotsen

(RB) Die Kinderärztliche Praxis am Wilhelmstift in Hamburg Rahlstedt erweitert ihr Unterstützungsangebot für Familien: Seit April 2026 steht Eltern in der Praxis eine Babylotsin als Ansprechpartnerin für nicht-medizinischen Fragen in den ersten Lebensjahren zur Verfügung. Familien erhalten so frühzeitig Zugang zu Beratung und Informationen rund um die Angebote der Frühen Hilfen.
Babylotsen begleiten Familien rund um die Geburt und in den ersten Lebensmonaten. Sie beachten die gesamte Lebenssituation der Familie und bieten unkomplizierte, kostenfreie Hilfe. Eine kurze mündliche Anfrage in der Praxis genügt, ein Antrag ist nicht nötig. Bei Bedarf vermitteln sie weiter an passende Unterstützungsangebote und helfen Eltern, sich im Hilfenetz zurechtzufinden. So entlasten sie Familien frühzeitig, stärken Eltern und tragen dazu bei, dass Kinder gut ins Leben starten können. Gerade im vertrauten Umfeld der Kinderärztlichen Praxis ist das Angebot besonders niedrigschwellig: Familien sind ohnehin vor Ort, benötigen keine zusätzlichen Wege oder Anträge und können die Unterstützung direkt in ihren regulären Praxisbesuch integrieren. Die Kinderärztliche Praxis ist damit Teil eines stadtweiten Netzwerks, in dem Babylotsen in Geburtskliniken sowie Frauen-, Kinder- und Jugendarztpraxen tätig sind.

## Kinderkirche

(RB) Am Sa., den 26. Sep., 11 - 13 Uhr, findet in der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, die nächste Kinderkirche statt. Gefeiert wird ein Abendmahl das verbindet. Ein Moment, in dem alle spüren können: Wir sind nicht allein. Wir gehören zusammen. Gott ist mitten unter uns. Und weil Gemeinschaft auch etwas mit Nähe und Geborgenheit zu tun hat, dürfen die Kinder ihr Kuscheltier mitbringen. Alle sind willkommen und dürfen natürlich mitfeiern. Pastorin Phine Teske und ihr Team freuen sich auf eine lebendige Kinderkirche.

## Ballett für 4- bis 6-Jährige

(RB) Der tus BERNE hat freitags von 14.30 – 15.15 Uhr, im tus BERNE-Vereinszentrum (Mehrzweckhalle, UG), Berner Allee 64a, 22159 Hamburg, für Kinder von 4 – 6 Jahren noch Plätze frei beim Ballett. Interessierte Kinder sind zum Schnuppern eingeladen.

## Gut Karlshöhe

(RB) Vom 19 – 23. Okt., jeweils von 9-14 Uhr, bietet das Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg, für Kinder von 6 – 10 Jahren das Herbstferienprogramm „Mit Grünstreifen durchs Grüne streifen“ an. Verlängerte Betreuung bis 15 Uhr nach Absprache. Weitere Infos und Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de.

## 30. Geschichtswettbewerb

(RB) „Über den Tellerrand. Essen und Trinken in der Geschichte“ lautet das Thema der 30. Ausschreibungsrunde des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Vom 1. September 2026 bis zum 28. Februar 2027 können Kinder und Jugendliche, von der Grundschule bis zum Alter von 21 Jahren, auf historische Spurensuche gehen und die Geschichte des Essens und Trinkens erforschen. Die Körber-Stiftung richtet den Wettbewerb aus und vergibt 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene.
Die neue Ausschreibung lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, zu erforschen, welche Bedeutung Lebensmittel für die Geschichte ihrer Region, ihrer Stadt oder ihrer Familie hatten. Historische Spuren finden sich überall: Straßen- und Gebäudenamen können auf frühere Formen der Lebensmittelproduktion, des landwirtschaftlichen Anbaus oder des Handels hinweisen. Familiennamen geben Aufschluss über die Berufe von Vorfahren.
Wie sich Schüler einer historischen Fragestellung widmen, bleibt ihrer Kreativität überlassen – sie können sich mit schriftlichen Beiträgen, Filmen, Podcasts, Apps, Ausstellungen und vielem mehr beteiligen. Die Teilnahme ist einzeln, in der Gruppe oder im Klassenverband möglich. Dabei haben sie bis zum 28. Februar 2027 Zeit, einen Beitrag einzureichen.
Seit 1973 richtet die Körber-Stiftung den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten aus, der in einem zweijährigen Turnus zu wechselnden Oberthemen ausgeschrieben wird. Mit insgesamt über 163.000 Teilnehmenden und rund 38.800 Beiträgen ist der Geschichtswettbewerb der größte historische Forschungswettbewerb in Deutschland.
Detaillierte Infos zur Teilnahme und weitere Informationen: www.geschichtswettbewerb.de.

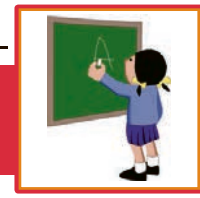
## Pettersson & Findus

(RB) Am Fr., den 25. Sep., um 17 Uhr, gibt es in der Aula der Grundschule Müssenredder, Müssenredder 61, 22399 Hamburg, vom Figurentheater Pfiffikus eine Pettersson & Findus-Aufführung mit der Geschichte „Eine Geburtstagstorte für die Katze“. Am Fr., den 2. Okt., um 16 Uhr findet die Aufführung in der Aula des Walddörfer Gymnasiums, Im Allhorn 45, 22359 Hamburg statt. Ticketreservierung über WhatsApp unter Tel.: 0157-33844885.

## Budnianer Hilfe-Preis startet

(RB) Gute Ideen gibt es viele - doch gerade gemeinnützigen Vereinen und Initiativen fehlt häufig das Geld, um wichtige Projekte für Kinder und Jugendliche langfristig umzusetzen.
Für Projekte, die sich gezielt mit mentaler Stärke, Resilienz und Selbstwirksamkeit von Kindern und Jugendlichen beschäftigen, gibt es jetzt eine neue Förderchance: Ab sofort können sich gemeinnützige Organisationen aus Hamburg und der Metropolregion für den Budnianer Hilfe-Preis 2027 bewerben. Unter dem Motto „Resilienz & Du - Gemeinsam für mentale Stärke und Selbstwirksamkeit“ werden bereits laufende Projekte gesucht, die junge Menschen stärken, Selbstvertrauen fördern und ihnen helfen, mit Leistungsdruck, Zukunftsängsten, sozialer Ungleichheit oder den Herausforderungen durch soziale Medien umzugehen.
Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Budnianer Hilfe e.V. in 2027 wird die Fördersumme auf insgesamt 30.000 Euro erhöht. Bewerbungen sind bis zum 30. November 2026 möglich. Weitere Infos und Bewerbung unter budnianer-hilfe.de/preis.

# RUND UM KIND UND SCHULE



## Laternenumzug

(RB) Am Fr., den 9. Okt., um 18.30 Uhr, lädt am Penny-Markt, Ecke Saseler Straße / Alaskaweg, der SPD-Distrikt Meiendorf zu seinem Laternenumzug ein. Neben einem Spielmannszug wird die Veranstaltung, die sich bereits zum zehnten Mal jährt, auch von der Jugendfeuerwehr Meiendorf begleitet. Schirmherrin ist die Hamburger SPD-Bundestagsabgeordnete Aydan Özoguz. Auf die kleinen und großen Läufer mit ihren bunten Lampions warten Naschzeug und heißer Kinderpunsch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Laternenumzug Farmsen

(RB) Am Sa., den 3. Okt., um 18.30 Uhr, veranstaltet an der Feuerwache Farmsen, Berner Heerweg 151, 22159 Hamburg, die Freiwillige Feuerwehr Farmsen wieder einen großen Laternenumzug mit der Show- und Marchingband 2000 sowie dem Musikzug Halstenbek. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Die Freiwillige Feuerwehr Farmsen verwöhnt große und kleine Gäste mit Grillwürstchen, heißen Waffeln, Kakao, Kinderpunsch, Glühwein und weiteren Getränken. Streckenverlauf: Feuerwache / Eggersweide / Pulverhofsweg / Eckerkoppel / Buchnerweg / Karstenskoppel / Feuerwache. Anschließend geht das fröhliche Beisammensein mit musikalischer Begleitung an der Feuerwache weiter.

## Musikalisches Bilderbuchtheater

(RB) Am Mi., den 30. Sep., um 16 Uhr, gibt es in der Bücherhalle Farmsen, Rahlstedter Weg 10, 22159 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren ein musikalisches Bilderbuchtheater. Die Handpuppe Igel Inki erzählt eine Geschichte über die Maus Frederick. Eine schöne Bilderbuchgeschichte begleitet von Gitarre und Gesang, zum Mitsingen und Mittanzen. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

## Pettersson und Findus

(RB) Am So., den 27. Sep., von 11.00 – ca. 11.45 Uhr, spielt im Brakula, Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg, das Theater Fatamorgana, für Kinder ab 4 Jahren „Pettersson und Findus“.
Eines Tages bringt Pettersson einen Hahn mit nach Hause. Das findet Kater Findus ganz und gar nicht witzig, denn plötzlich haben alle nur noch Augen für den Hahn. Das Stück thematisiert Erfahrungen im Alltag von Kindern: Das schreckliche Gefühl, nicht beachtet zu werden, oder so eifersüchtig zu sein, dass einem die Luft wegbleibt. Aber „Pettersson und Findus“ zeigt auch, wie man Konflikte versöhnlich und konstruktiv bewältigen kann. Nach einem Bilderbuch von Sven Nordquist. Weitere Infos unter www.brakula.de

## „HypnoHelping“

(RB) In ihrem neuen Buch „HypnoHelping“ zeigen Julia Maak und Dr. med. Matthias Maak, Eltern und Kindern, wie der oft stressige Alltag mit mehr Gelassenheit, Verbundenheit, innerer Stärke und Vertrauen bewältigt werden kann. Der Selbsthilfe-Guide hilft, mit allen Herausforderungen von der Wochenbett- und Babyzeit bis zur frühen Teenagerzeit – wie Schlafmangel, Schlafprobleme, Trotzanfälle, Entwicklungsschübe, Schulstress, Prüfungsangst, Sorgen oder innere Unruhe – entspannter, leichter und liebevoller umzugehen. Mit den HypnoHelping-Übungen und -Hypnosen sowie den im Buch als Downloads enthaltenen Audio-Anleitungen lernen Eltern und Kinder Schritt für Schritt, die Kraft der Gedanken und der Vorstellungskraft zu nutzen, um Stress zu reduzieren, unangenehme Gefühle zu regulieren, eigene Muster liebevoll zu hinterfragen und stärker als Familie zusammenzuwachsen. 230 Seiten, ISBN 978-3-86374-805-0 (Foto: Mankau Verlag).
VERLOSUNG AUF SEITE 2!

## Flohmarkt Rund ums Kind

(RB) Am Sa., den 10. Okt., von 9 – 13 Uhr, findet in der Philemon-Kirche, Poppenbütteler Weg 97, ein Flohmarkt „Rund ums Kind“ statt. Angeboten wird alles, was Eltern für ihre Kinder und Großeltern für ihre Enkelkinder brauchen – Spielzeug, Kinderkleidung, Schuhe und viele Ideen. Es werden Plätze im Innenbereich angeboten, die schon am Vorabend – nach Absprache - aufgebaut werden können. Schnell sein ist hier die Devise, denn es gibt schon viele Voranmeldungen für diese Plätze. Außerdem sind – je nach Wetter - Außenplätze geplant. Für eine Verschnaufpause werden im Café Leckereien, Kuchen-Spezialitäten und Getränke angeboten. Anmeldungen unter: Philemon.Flohmarkt@Kirche-Poppenbuettel.de oder unter Tel.: 0174 - 48 00 656.

## Bücherhalle Wandsbek

(RB) Am Fr., den 2. Okt., um 16 Uhr, bietet die Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren, das Bilderbuchkino „Prinzessin Riesenmut“ an. Am Sa., den 17. Okt., von 11 – 13 Uhr, wird für Kinder ab 8 Jahren „Skelette basteln“ angeboten. Die Kinder basteln ihr eigenes Skelett und erfahren was der stärkste, der kleinste und der größte Knochen beim Menschen ist. Zudem gibt es eine schaurig-schöne Gruselgeschichte. Am Di., den 20. und 27. Okt., jeweils von 14 – 16 Uhr, können Kinder ab 4 Jahren coole neue Buttons selber malen oder aus alten Comics und Bilderbüchern gestalten. Am Do., den 22. Okt., um 11 Uhr, gibt es für Kinder ab 8 Jahren den Workshop „Badekugeln“. Die Kinder stellen reine und natürliche Badekugeln her. Weitere Infos und Anmeldung unter www.buecherhallen.de/wandsbek.html.

## Elternschule Hohenhorst

(RB) Die Elternschule Hohenhorst, Schöneberger Str. 44, 22149 Hamburg, hat an zwei Angeboten noch Plätze frei. Am 14. Okt., von 19.00 – 21.30 Uhr, gibt es einen Infoabend mit dem Thema „Mein Körper – Kinder begleiten und stärken“.
Kinder brauchen Sicherheit bei allen Fragen zu ihrem Körper und der Liebe. Bei der Erforschung ihres Körpers und auch bei ihren Fragen rund um Zeugung, Geburt und Sexualität. Wie beantworte ich diese Fragen alters- und kindgerecht? Wie gehe ich mit Doktorspielen um? Wie mache ich mein Kind stark gegen sexuelle Übergriffe? Immer dienstags, vom 10.11.-15.12., jeweils von 16.00 – 17.30 Uhr, wird ein Rückbildungskurs – mit Baby angeboten. Für Mütter ab ca. 8 Wochen nach der Geburt (oder später). Eine Gymnastik, die die Muskulatur, insbesondere den Beckenboden, stärkt und die körperliche Regeneration unterstützt. Anmeldung für beide Angebote per E-Mail an elternschule-hohenhorst@wandsbek.hamburg.de.

# STEUERN & FINANZEN

## Höhere Steuern

(RB) Die Bundesregierung hat höhere Steuern auf Alkohol und Tabak beschlossen. Geplant sind unter anderem, die Spirituosensteuer von 13,03 auf 15,64 Euro je Liter reinem Alkohol zu erhöhenl.

Eine 0,7-Liter-Flasche Whisky mit 40 Prozent Alkohol würde inklusive Mehrwertsteuer etwa 87 Cent teurer. Sekt- und Schaumweinsteuer (ab 6 Prozent Alkohol): steigen von 1,36 auf 1,63 Euro je Liter, macht bei einer 0,75-Liter-Flasche mit 11 Prozent Alkohol rund 24 Cent mehr. Sekt und Schaumwein unter 6 Prozent Alkohol steigen von 51 auf 61 Cent je Liter, rund 9 Cent mehr für eine entsprechende Flasche. Alkopops werden etwa 25 Cent mehr pro Flasche kosten. Bei Tabak plant die Regierung eine stufenweise Erhöhung bis 2030. Im ersten Schritt soll die Steuer je Zigarette 2027 von 20,27 auf 22,21 Cent steigen.

Das entspricht einer reinen Steuermehrbelastung von rund 46 Cent pro Packung inklusive Mehrwertsteuer. Im Handel dürfte der Verkaufspreis im Schnitt jedoch stärker um etwa 72 Cent pro Packung steigen, da neben der reinen Steuererhöhung auch Handelsmargen und weitere proportionale Steueranteile in den Endpreis einfließen. Wer täglich eine Packung raucht, zahlt aufs Jahr gerechnet damit rund 263 Euro mehr.

## Weniger Elterngeld

(RB) Der Elterngeld-Etat soll im kommenden Jahr von 7,51 auf 7,07 Milliarden Euro sinken. Wie genau, ist noch offen – ein Entwurf von Bundesfamilienministerin Karin Prien (CDU) liegt vor, das Kabinett hat ihn aber noch nicht beschlossen.

Vorgesehen sind unter anderem: Das Basiselterngeld soll künftig maximal 12 statt 14 Monate gezahlt werden, auch für Alleinerziehende. Beim Elterngeld Plus sinkt die Bezugszeit entsprechend von 28 auf 24 Monate.

Pro Elternteil sind künftig drei statt zwei Monate reserviert, die restlichen sechs Monate können sich Eltern frei aufteilen. Ein einzelnes Elternteil kann dadurch maximal neun statt bisher zwölf Monate Basiselterngeld beziehen.

Der Mindestbetrag steigt von 300 auf 330 Euro, der Höchstbetrag von 1800 auf 1900 Euro. Die Einkommensgrenze von 175.000 Euro zu versteuerndem Jahreseinkommen bleibt unverändert.

Trotz der höheren Monatsbeträge bedeutet das für die meisten Familien am Ende weniger Geld: Eine Mutter, die bisher zwölf Monate lang 1000 Euro Elterngeld erhielt, kam auf 12.000 Euro. Künftig wären es nur noch neun Monate à 1000 Euro, also 9000 Euro. Selbst beim jeweiligen Höchstbetrag sinkt die Summe – von bisher 14 mal 1800 Euro (25.200 Euro) auf künftig 12 mal 1900 Euro (22.800 Euro).

## Finanzwissen für Frauen

(RB) Am Sa. und So., den 10. und 11. Okt., jeweils von 10 – 13 Uhr, bietet die Elternschule Hohenhorst, Schöneberger Str. 44, 22149 Hamburg, eine Infoveranstaltung mit dem Thema „Finanzwissen für Frauen“ an. Sie möchten mehr Klarheit und Kontrolle über Ihre finanzielle Situation gewinnen? An zwei Vormittagen erhalten Sie praxisnahes Wissen rund um Geld, Budgetplanung, Altersvorsorge und finanzielle Unabhängigkeit.

Kompakt und in netter Atmosphäre - von Frau zu Frau. Keine Produktwerbung! Anmeldung per E-Mail an elternschule-hohenhorst@wandsbek.hamburg.de

## Tierkosten „absetzen“

(RB) Egal, ob Hund oder Katze: Ein Tier gehört für viele Menschen zur Familie, muss aber privat finanziert werden. Kosten für Futter, Spielzeug oder den Tierarztbesuch lassen sich in der Regel nicht von der Steuer absetzen. Es gibt jedoch Ausnahmen.

Vor der Anschaffung eines Haustiers sollte auch die Betreuung während des Urlaubs oder der Arbeitszeit geklärt sein. Wer sein Haustier etwa zu Hause betreuen lässt, kann die Kosten unter bestimmten Voraussetzungen als haushaltsnahe Dienstleistungen geltend machen. Dazu können etwa die Fütterung und Pflege einer Katze oder die Betreuung eines Hundes gehören.

Auch ein Gassi-Service kann unter bestimmten Bedienungen steuerlich berücksichtigt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass der Hund vom Dienstleister zu Hause abgeholt und anschließend wieder dorthin zurückgebracht wird.

20 Prozent der begünstigten Kosten können direkt von der Einkommensteuer abgezogen werden – bis zu 4000 Euro pro Jahr. Wer etwa 1000 Euro für einen steuerlich anerkannten Betreuungsservice ausgibt, kann seine Steuerlast um 200 Euro senken.

## Privat krankenversichert

(RB) Gesetzlich oder privat krankenversichert – diese Frage stellen sich viele Menschen. Vorweg: Eine „beste“ Private Krankenversicherung (PKV) für jeden gibt es nicht. Trotzdem ist die Auswahl nicht nur Geschmackssache. Es gibt objektive Qualitätskriterien, anhand derer sich Tarife und Versicherer unterscheiden lassen. Das Problem: Viele davon finden Sie weder im Vergleichsrechner noch im Testsiegel.

Eine Garantie, ob ein Tarif langfristig bezahlbar bleibt, gibt es nicht. Hochrechnungen bis zum 80. oder 85. Lebensjahr bleiben Prognosen. Ein Verlauf kann nämlich gut aussehen, nachdem jemand intern den Tarif gewechselt oder seine Selbstbeteiligung erhöht hat. Bei jungen Tarifen muss man die Historie des Versicherers betrachten. Natürlich soll eine PKV gerade bei schweren Erkrankungen leisten. Aber jede versicherte Leistung muss vom Kollektiv finanziert werden. Leistungen weit über den Höchstsätzen der Gebührenordnungen oder extrem teure Privatkliniken können attraktiv sein aber auch erhebliche Kosten verursachen.

Deshalb lautet die Frage nicht: Welcher Tarif bietet am meisten? Sondern: Welche Leistungen sind medizinisch wirklich wichtig. Zusätzlich sollte man betrachten, wie konsequent ein Versicherer bei der Aufnahme neuer Kunden Risiken prüft. Entscheiden sollte man nicht danach, welcher Tarif heute am günstigsten ist oder auf dem Papier die meisten Leistungen bietet. Die Frage sollte lauten: Bei welchem Versicherer habe ich auf Basis der verfügbaren Informationen die höchste Wahrscheinlichkeit, auch in 20, 30 oder 40 Jahren noch leistungsstark und bezahlbar versichert zu sein? Dazu gehören Vertragsbedingungen genauso wie reale Beitragsverläufe, die Historie verschiedener Tarifgenerationen und Erfahrungen mit dem Versicherer.

## Finanzen für Anfänger

(RB) Das erste eigene Gehalt fühlt sich gut an. Gleichzeitig tauchen plötzlich viele Fragen auf: Welches Girokonto passt zu mir? Wie plane ich mein Budget? Welche Versicherungen brauche ich? Wie funktionieren ETFs und Aktien? Und wann muss ich eine Steuererklärung abgeben? Der neue Ratgeber „Finanzen für Anfänger“ von Wolters Kluwer Steuertipps liefert einen verständlichen Überblick über die wichtigsten Finanzthemen des Alltags. Leser erfahren, wie sie Einnahmen und Ausgaben ordnen, ein Notfallpolster aufbauen und Verträge vor dem Abschluss prüfen. Die Autorin Maike Backhaus erklärt außerdem, wie Schufa und Bonität funktionieren, welche Versicherungen sinnvoll sind und wie man mit dem Sparen und Investieren beginnen kann. Dieses Buch ist nicht nur ideal für Auszubildende, Studierende und Berufseinsteiger, sondern für alle, die ihre Finanzen endlich selbst verstehen und in die Hand nehmen möchten. ISBN 978-3-96533-543-1. (Foto: Wolters Kluwer Steuertipps).

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

Ein RUNDBLICK lohnt sich immer!

# STEUERN & FINANZEN

## Kindergeld steigt

(RB) Das Kindergeld soll im kommenden Jahr von 259 auf 267 Euro pro Kind und Monat steigen – macht 96 Euro mehr pro Jahr und Kind. Gleichzeitig soll der Kinderfreibetrag auf 10.056 Euro steigen. Davon profitieren vor allem Familien mit hohen Einkommen, da der Freibetrag nur dann greift, wenn die dadurch gesparte Steuer höher ausfällt als das Kindergeld.
Gestrichen werden soll dagegen der Kindersofortzuschlag: eine monatliche Leistung von 25 Euro für Familien und Alleinerziehende, die etwa Grundsicherung oder Kinderzuschlag beziehen. Die Ampel-Koalition hatte den Zuschlag 2022 als Übergangslösung bis zur geplanten Kindergrundsicherung eingeführt, die aber nie kam. Für Familien mit zwei Kindern bedeutet der Wegfall 600 Euro weniger im Jahr – ein Betrag, der sich wegen der niedrigen Einkommen dieser Haushalte nicht über Steuerersparnisse oder das höhere Kindergeld ausgleicht.

## Tarifvergleich lohnt sich

(RB) Die Bürgergeldsätze bleiben auch 2026 ohne Erhöhung. Das hat das Bundeskabinett in der vergangenen Woche beschlossen. Die Regelsätze fürs Bürgergeld sind seit Januar 2024 nicht mehr gestiegen. Die darin erhaltene Stromkostenpauschale deckt die durchschnittlichen Stromkosten allerdings nicht, wie eine Analyse des Vergleichsportals Verivox zeigt. Von den 563 Euro Bürgergeld im Monat sind rechnerisch 45,70 Euro für Stromkosten eingeplant. Nach Berechnungen von Verivox liegen die durchschnittlichen Stromkosten eines Singlehaushalts aber bei 50,33 Euro im Monat. Das sind gut zehn Prozent mehr als im Bürgergeldbudget eingeplant. Für Hilfeempfänger bedeutet das: Etwa 56 Euro ihrer jährlichen Stromrechnung müssen sie aus eigener Tasche bezahlen. Strom ist je nach Bundesland unterschiedlich teuer. Die Kostenlücke beim Strom ist für Bürgergeldempfänger in Hamburg mit 147 Euro im Jahr besonders groß. Ein Tarifvergleich kann helfen, bei den realen Stromkosten einzusparen. Die Strompreise der lokalen Grundversorger wie zum Beispiel der Stadtwerke gelten als besonders teuer. Andere Anbieter, die ihren Strom günstig im Großhandel einkaufen, bieten oftmals bessere Tarife. Besondere Neukundenangebote machen den Wechsel attraktiv: Diese Angebote garantieren häufig einen besonders guten Strompreis für einen gewissen Zeitraum oder bieten Boni für den Tarifwechsel.

## Neue Banknoten

(RB) Vor kurzem hat die Europäische Zentralbank alle Designentwürfe für die neuen Euro-Scheine vorgestellt, die es in die engere Wahl geschafft haben. Außerdem läuft derzeit eine öffentliche Umfrage, bei der die Menschen in ganz Europa ihre Meinung dazu äußern können. Alle Banknoten folgen den zwei vorgeschlagenen Themen „Europäische Kultur“ und „Flüsse und Vögel“.
Die Entwürfe, die es in die engere Wahl geschafft haben, sind das Ergebnis eines EU-weiten Designwettbewerbs. Um die 1200 Bewerbungen von Grafikdesignern gingen bei der EZB ein, 25 von ihnen durften Entwürfe für eines oder beide Überthemen erarbeiten. Jetzt sind alle Europäer aufgerufen, sich zu diesen zehn Designs zu äußern.
Die Auswahl funktioniert wie folgt: Verbraucher werden nacheinander durch die verschiedenen Design-Vorschläge geführt. In jedem Vorschlag können sie die einzelnen Banknoten durchscrollen und dann entscheiden. Die Entwürfe der beiden Kategorien „Europäische Kultur“ und „Flüsse und Vögel“ folgen jeweils ähnlichen Strukturen. Bei „Europäische Kultur“ sind auf der Vorderseite die Portraits von berühmten Europäern aufgedruckt, darunter Ludwig van Beethoven, Marie Curie und Miguel de Cervantes. Auf der Rückseite sind immer Menschen zu sehen, die der Tätigkeit nachgehen, mit der man die jeweilige Persönlichkeit verbindet.
In der Kategorie „Flüsse und Vögel“ sind auf der Vorderseite verschiedene, in Europa heimische, Vögel abgebildet und auf der Rückseite verschiedene Gebäude von EU-Institutionen.

## Vortrag Finanzen

(RB) Am Do., den 15. Okt., um 18.30 Uhr, findet in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, für Personen ab 16 Jahren, ein Vortrag zu den Themen Familienfinanzen & faire Aufteilung statt. Wie organisiert man Geld in einer Partnerschaft oder Familie fair – besonders wenn Einkommen, Arbeitszeiten oder Verantwortlichkeiten unterschiedlich sind? In diesem Vortrag zeigt Finanzjournalistin Anissa Brinkhoff, welche Modelle für gemeinsame und getrennte Finanzen es gibt und wie Paare eine Aufteilung finden können, die zu ihrer Lebenssituation passt. Faire Kostenaufteilung bei unterschiedlichen Einkommen, Elternzeit, Teilzeit, Care-Arbeit und ihre finanziellen Folgen. Möglichkeiten, Care-Arbeit finanziell auszugleichen, Geld für Kinder sparen und investieren. Eintritt frei, Anmeldung unter wandsbek@buecherhallen.de.

## Das neue Schwarzbuch

(RB/BdSt) Am Do., den 1. Okt., um 11 Uhr, veröffentlicht der Bund der Steuerzahler das neue Schwarzbuch. Der Zeitpunkt könnte kaum aktueller sein: Hamburg möchte den Haushalt für das laufende Jahr um fast 994 Mio. Euro aufstocken.
Gleichzeitig wird über Einsparungen, neue Gebühren und einen Doppelhaushalt mit geplanten Aufwendungen von insgesamt rund 48,4 Mrd. Euro für die Jahre 2027 und 2028 beraten. Gerade jetzt stellt sich die Frage, wie sorgfältig Politik, Verwaltung und öffentliche Unternehmen mit dem Geld der Bürger umgehen. Das neue Schwarzbuch liefert darauf anhand von 100 Fällen aus ganz Deutschland konkrete Antworten. Hamburg sticht in diesem Jahr besonders hervor:
Zehn Fälle mit Bezug zur Hansestadt stehen in der gedruckten Ausgabe. Das sind so viele wie jemals zuvor. Ein weiterer Hamburger Fall wird zusätzlich online veröffentlicht.
Das Schwarzbuch 2026/27 kann bereits jetzt kostenfrei vorbestellt werden unter www.schwarzbuch.de/bestellen.

# VERBRAUCHER

## Leere Vapes richtig entsorgen

(RB) Ausgediente Einweg-E-Zigaretten gehören nicht in den Restmüll. Darauf möchte die Stadtreinigung Hamburg (SRH) hinweisen. Die in den Geräten verbauten Lithium-Akkus stellen bei unsachgemäßer Entsorgung eine erhebliche Brandgefahr dar. Deutschlandweit kommt es täglich zu schätzungsweise rund 30 Bränden in Sammelfahrzeugen, Sortieranlagen und Recyclingbetrieben, die durch falsch entsorgte Batterien und Akkus ausgelöst werden. Werden Vapes über den Restmüll entsorgt, können die Akkus durch Druck oder Beschädigungen im Müllwagen in Brand geraten. Dies gefährdet Mitarbeitende, verursacht hohe Sachschäden und stört wichtige Entsorgungs- und Recyclingprozesse. Verbraucher können ausgediente Vapes kostenlos im Handel zurückgeben, denn Verkaufsstellen von E-Zigaretten sind zur Rücknahme verpflichtet. Auch größere Elektro- und Lebensmittelmärkte nehmen sie zurück. Zudem können Einweg-Vapes auf allen zwölf Hamburger Recyclinghöfen kostenlos abgegeben werden. Sie werden anschließend fachgerecht verwertet. Die richtige Entsorgung schützt nicht nur Menschen und Anlagen, sondern ermöglicht auch die Gewinnung wertvoller Sekundärrohstoffe. Gleichzeitig wird verhindert, dass Schadstoffe in die Umwelt gelangen. Wichtig: Vapes, Akkus und Batterien dürfen auch nicht über die Container für Elektrokleingeräte entsorgt werden, da dort ebenfalls Brandgefahr besteht. (Foto: SRH)

## Energieberatung

(RB) Am 7. Okt., von 11 – 19 Uhr, findet auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg, die nächste Energieberatung statt. Die Verbraucherzentrale Hamburg berät kostenfrei und unabhängig zu Dämmung, Heizung, Lüftung, erneuerbaren Energien und Förderprogrammen. Anmeldung unter Tel.: 040 – 248 32 250.

## Selbermachen erwünscht

(RB) Der zweite MakerLab-Standort in der Bücherhalle Alstertal bietet Raum für Kreativität, digitale Fertigung und nachhaltiges Selbermachen. Ob 3D-Druck, Plotten, Nähen oder Sticken: Im MakerLab stehen verschiedene Geräte für digitale und analoge Fertigung zur Verfügung.

Die positive Resonanz auf das erste MakerLab am Hühnerposten zeigt den Bedarf an offenen Orten für kreatives Lernen und praktische Erfahrungen: Bereits mehr als 2.300 Teilnehmende haben 2025 die MakerLab-Angebote in der Zentralbibliothek genutzt. Mit dem zweiten Standort wird das erfolgreiche Konzept nun auf den nächsten Stadtteil ausgeweitet und noch mehr Menschen zugänglich gemacht.

Das MakerLab in der Bücherhalle Alstertal bietet eine Vielzahl an Geräten, mit denen digitale und analoge Fertigungstechniken ausprobiert werden können. Zur Ausstattung gehören unter anderem mehrere 3D-Drucker, ein Hobbyplotter sowie Näh- und Stickmaschinen.

Angeleitete Workshops und Führerschein-Kurse vermitteln die notwendigen Kenntnisse, um die Geräte sicher und eigenständig bedienen zu können. Zusätzlich bieten offene Werkstattzeiten im Open MakerLab die Möglichkeit, die Technik kennenzulernen, erste Erfahrungen zu sammeln und sich mit anderen Nutzern auszutauschen. Mit einer gültigen Bücherhallen-Karte können die Geräte online bis zu 14 Tage im Voraus reserviert werden. Sie stehen während der personalbesetzten Öffnungszeiten zur Verfügung. Für das Open MakerLab ist keine Bücherhallen-Karte erforderlich.

## Verpackungen entsorgen

(RB) Verbundverpackungen bestehen aus mehreren, fest verbundenen Materialschichten zum Beispiel Karton, Kunststoff und Aluminium in unterschiedlicher Kombination. Dabei spielt jedes Material seine Stärken aus. Zusammen schützen sie den Inhalt vor Licht, Sauerstoff und Feuchtigkeit und machen gleichzeitig die Verpackung stabil und dicht. Im Alltag begegnen uns Verbundverpackungen überall, etwa im Lebensmittel-, Pharma- oder Kosmetikbereich. In Verbundverpackungen wie Getränkekartons stecken wertvolle Rohstoffe, beispielsweise Holz, Erdöl oder Aluminiumerz. Durch ihr Recycling lassen sich fossile und nachwachsende Rohstoffe einsparen. Voraussetzung dafür ist, dass sie wie alle Verpackungen richtig getrennt und entsorgt werden.

Die Entsorgung von Verbundverpackungen ist einfach: Sie alle gehören vollständig entleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Und für ihre Identifizierung gibt es eine simple Faustregel: Lassen sich die Materialien einer Verpackung nicht von Hand trennen, ist sie aus Verbundmaterial. Kann sie mit wenigen Handgriffen leicht in ihre Bestandteile, zum Beispiel Kunststoffbecher und Aludeckel, zerlegt werden, ist sie keine Verbundverpackung.

Für die richtige Mülltrennung gibt es eine einfache Grundregel: In die Gelbe Tonne und den Gelben Sack gehören ausschließlich leere Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Das sind zum Beispiel Verpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech oder Verbundmaterialien. Papier, Pappe und Karton kommen ins Altpapier, leere Einweg-Glasverpackungen nach Farben sortiert in die Altglascontainer.

Jährlich werden in Deutschland durch Verpackungsrecycling rund vier Millionen Tonnen Sekundärrohstoffe erzeugt. Sie ersetzen Primärrohstoffe, zum Beispiel in neuen Produkten oder Verpackungen. Die Verwertung von Papier, Glas- und Leichtverpackungen spart außerdem jährlich 1,95 Millionen Tonnen CO2-Äquivalente ein. Korrekte Mülltrennung ist dafür wichtige Voraussetzung.

Wie Verpackungsrecycling funktioniert, erklärt die Initiative „Mülltrennung wirkt“ auf ihrer Website unter www.mülltrennung-wirkt.de.

## Persönliche Vorsorge

(RB) Noch bis zum 30. Sep. läuft im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60 auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss, vom bezirklichen Bevölkerungsschutz Wandsbek die Ausstellung „Blackout – Persönliche Vorsorge und Bevorratung bei Stromausfall“. Krisenfall Blackout - was tun, wenn der Kühlschrank ausfällt und das Licht ausgeht? Der bezirkliche Bevölkerungsschutz Wandsbek informiert im Rahmen einer Ausstellung, wie man sich auf einen Stromausfall vorbereiten und mit einfachen Maßnahmen gegen die Auswirkungen wappnen kann. Die moderne Welt ist stark abhängig von der Stromversorgung. Hiervon ist nicht nur das eigene Zuhause mit zum Beispiel Handy, Licht, Heizung und Fernsehen betroffen, sondern auch der öffentliche Raum mit Mobilfunkmasten, die Energie- und Wasserversorgung, Bezahlsysteme und anderes. Die Ausstellung bietet Informationen zu einem langanhaltenden Stromausfall und Anregungen zur Selbsthilfe, denn Vorbereitung zahlt sich für jede einzelne Person aus und entlastet außerdem die staatlichen Strukturen. Schon die Vorhaltung von Lebensmitteln und Wasser für wenige Tage können hierzu einen entscheidenden Beitrag leisten. Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 7 - 19 Uhr. Zugang zu der Ausstellungsfläche ist über den Fahrstuhl im Bereich des Haupteingangs barrierefrei erreichbar.

## Mobile Problemstoffsammlung

| | | | |
|---|---|---|---|
| 25.09. | Rahlstedt | Helmut-Steidl-Platz | 09.00-10.30 Uhr |
| 28.09. | Farmsen-Berne | Berner Markt/ Hermann-Balk-Str. | 14.30-16.00 Uhr |
| 07.10. | Bramfeld | Bengelsdorfstr. 2-6 | 14.30-16.00 Uhr |
| 07.10. | Sasel | Marmorweg 14-18/ Ecke Heegbarg | 16.30-18.00 Uhr |
| 13.10. | Meiendorf | Saseler Str. 111 | 12.00-13.30 Uhr |
| 13.10. | Rahlstedt | Treptower Str. 92-94 | 14.30-16.00 Uhr |
| 14.10. | Bramfeld | Karlshöhe/ Pezolddamm | 14.30-16.00 Uhr |
| 28.10. | Rahlstedt | Hoffmannstieg ggü. Nr. 1-3 | 13.30-15.00 Uhr |
| 28.10. | Volksdorf | Buchenring 61-63 | 11.00-12.30 Uhr |

# BAUEN | WOHNEN

## Matte Eleganz

(djd) Bei der Gestaltung moderner Badezimmer spielen Materialien und Oberflächen eine immer wichtigere Rolle. Schließlich ist das Bad heute weit mehr als ein funktionaler Raum und wird zunehmend als Ort zum Wohlfühlen verstanden. Gefragt sind Einrichtungslösungen, die eine wohnliche Atmosphäre schaffen und zugleich zeitlos wirken. Matte Oberflächen liegen dabei im Trend. Sie reflektieren das Licht sanft, wirken zurückhaltend und hochwertig und fügen sich harmonisch in unterschiedliche Gestaltungskonzepte ein. Was in Wohn- und Essbereichen längst etabliert ist, hält deshalb zunehmend auch im Badezimmer Einzug. Besonders attraktiv ist, dass sich der Trend heute konsequent im gesamten Bad umsetzen lässt. Waren matte Oberflächen früher vor allem bei Möbeln oder Fliesen zu finden, stehen heute nahezu alle Gestaltungselemente zur Verfügung. Damit eröffnen sich neue Möglichkeiten für durchgängige Einrichtungskonzepte. Denn ein modernes Bad begeistert vor allem dann, wenn alles perfekt zusammenpasst und wie aus einem Guss wirkt. Mattweiße Keramiken lassen sich gut mit hellen Naturtönen, Holzoptiken oder dunkleren Möbelfronten kombinieren und eröffnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Abgerundet wird das Bild durch abgestimmte Details: Betätigungsplatten für das WC, Armaturen und selbst Möbelgriffe sind ebenfalls in matten Farben und Oberflächen erhältlich. Je nach dem persönlichen Geschmack entstehen so entweder spannende Kontraste oder ein rundum harmonisches Gesamtbild. (Foto: djd/Geberit)

**Firma MB Bausanierung,**
**Dachsanierungen,**
**Flachdachreparaturen**
**HERBSTAKTION:**
**Dachrinnenreinigung**
**lfm 2,99 EUR** (zzgl. MwSt)
Lademannbogen 21-23
22339 Hamburg
040/ 2486 26 27

**Maurermeister**
**Mike Wilkens**
Maurer- Sanierung -
Fliesenarbeiten
Fa. ✆ (040) 732 82 52

**Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen** ZERTIFIZIERT
**EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF**
**WOLFGANG PUDELKO**
**SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER**
**SCHLIESSANLAGEN**
**WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.**
**Filiale Volksdorf**
**Buckhorn 1 · 22359 Hamburg**
**040 - 609 10 16**

**EndlosSommer**

**20% – 50%**
**Rabatt**
für viele noch vorrätige Gartenmöbel in der 3000 qm großen Ausstellung in Norderstedt, Rugenbarg 51

**Kettler TAMPA**
Liege in weiß
jetzt **€ 295,-**
täglich von 10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

**Meyer's Mühle**
**Hamburgs Fachmarkt für Gartenmöbel**
**meyers-muehle-gartenmoebel.de**

## Neon-Look: Grell und gemütlich

(djd/RB) Zurück in die Zukunft mit voller Leuchtkraft: Neonfarben prägten in den 1980er- und 1990er-Jahren zahlreiche Modetrends, von Jogginganzügen über knallbunte Bauchtaschen bis zu Sonnenbrillen mit grellen Rahmen. Jetzt ist der Look zurück: allerdings nicht in der Mode, sondern bei der Inneneinrichtung des Zuhauses. Was früher als zu laut für die eigenen vier Wände galt, ist heute als gezielter Akzent in Fluren, Wohnzimmern und Badezimmern angesagt. Entscheidend dabei ist allerdings die richtige Dosierung. Neon wirkt nicht durch die schiere Fläche, sondern durch bewusste Kontraste. Eine einzelne, in Pink gestrichene Wand verändert einen Raum stärker als ein komplett buntes Zimmer, das schnell unruhig erscheint.

Weniger ist mehr, diese Prämisse sollten Selbermacher beherzigen, die mit Neonfarben neue Frische und Fröhlichkeit ins Zuhause bringen möchten. Denn ein häufiger Anfängerfehler ist es, zu viel auf einmal mit grellen Tönen zu überfrachten. Stattdessen reichen eine einzelne Akzentwand, eine Nische oder ein Türrahmen oft bereits aus, um einem Raum einen neuen Charakter zu geben. Besonders clever ist es, nicht nur Wandflächen, sondern auch Möbelstücke mit Schranktüren, Regale oder Kommoden in die kreative Gestaltung einzubeziehen. Bei der Auswahl aus den drei Farboptionen entscheiden der persönliche Geschmack sowie die Raum- und Lichtsituation. Pink kommt in eher kühlen, nordseitigen Räumen gut zur Geltung, Gelb bringt Wärme in dunkle Flure, Orange fungiert als Energiespender in Arbeits- und Kreativbereichen. Wichtig ist außerdem der Blick auf das Umfeld: Neon braucht ruhige Gegenspieler. Weiß, Grau und helles Holz lassen die grelle Farbe wirken, ohne dass der Raum überladen erscheint. (Foto: djd/Schöner Wohnen)

*Wir suchen eine (neue) nette Kollegin!*

# Friseur:in (m/w/d)

**in Hamburg-Volksdorf – in bester Lage, direkt am Markt.**

Sie lieben Ihren Beruf, haben Freude am Umgang mit Menschen und möchten in einem herzlichen, familiären Team arbeiten?

**Dann passen Sie perfekt zu uns!**

In unserem modernen, etablierten Friseursalon erwartet Sie eine angenehme Arbeitsatmosphäre, treue Stammkundschaft und ein wertschätzendes Miteinander – seit vielen Jahren.

*Wir freuen uns auf Sie!*

*Das bieten wir Ihnen:*

- Ein herzliches, eingespieltes Team
- Einen modernen, stilvollen Salon in Top-Lage
- Flexible Arbeitszeit – 2 bis 5 Tage pro Woche möglich

**Interesse? Dann lernen wir uns gern kennen!**
Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach vorbei.
Wir freuen uns auf Sie!

**Salon Elvira Martens**
Halenreie 2, 22359 Hamburg
Tel.: 040 6034731

## STELLENMARKT

**Wir suchen Verstärkung (m/w/d)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Verteilung unserer monatlich erscheinenden Zeitung in die Auslagestellen.

**Voraussetzung:**
Führerschein und eigener Pkw.

Haben Sie Lust uns zu unterstützen? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören.

**Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.**
Telefon 040 677 33 91
c.ewert@rundblick-rahlstedt.de

# Rat und Tat
## Impulse für den Alltag

*Herzlich willkommen zu unserer Kolumne! Hier finden Sie wieder regelmäßig kleine Tipps und Anregungen. Heute von Andreas Brussog*

## *Eigentlich weiß ich, was zu tun wäre: Warum manche Veränderungen trotzdem jahrelang liegen bleiben*

Ein Kunde von mir ist Elektrotechnikmeister.
Sein Büro ist gar nicht so chaotisch, dass er darin nicht mehr arbeiten könnte.
Er findet seine Unterlagen, die Rechnungen gehen raus, der Betrieb läuft.
Aber er fühlt sich dort schon lange nicht mehr wohl.
Seine Frau hilft ihm manchmal beim Aufräumen: Papiere abheften, Dinge wegsortieren, Stapel verkleinern. Das hilft auch. Für eine Weile jedenfalls.
Eigentlich, sagt er, müsste man das Zimmer einmal komplett leerräumen.
Schränke ausmisten, alte Akten wegwerfen, alles durchgehen und ein System aufbauen, das sein Büro auf Dauer sauber hält. Nicht nur bis zum nächsten großen Auftrag.
Er weiß also ziemlich genau, was zu tun wäre.
„Aber wenn ich mir vorstelle, hier alles auszuräumen, habe ich schon keine Lust mehr“, sagt er.
Das kann ich gut verstehen. Denn wer ein Büro grundlegend aufräumt, muss alles anfassen.
Bevor es wirklich ordentlich wird, sieht es erst einmal schlimmer aus.
Dann stehen alle Ordner auf dem Boden, Schubladen liegen offen herum und der Schreibtisch ist blockiert.
Trotzdem muss der normale Betrieb irgendwie weiterlaufen.
Also versucht er es mit kleinen Schritten. Er heftet mal ein Dokument ab, sortiert eine Rechnung weg, schmeißt einen alten Prospekt in den Papiermüll.
Für einen kurzen Moment fühlt sich das sogar gut an. Dann dreht er sich um, blickt ins Zimmer und merkt: Es sieht genau aus wie vorher.
Der gut gemeinte Rat, einfach mit kleinen Schritten anzufangen, hilft hier nicht weiter. Das eine Blatt ist zwar im Ordner verschwunden, aber der Berg, der noch vor ihm steht, ist kein Stück kleiner geworden.
Das ist wie mit einer veralteten Website. Seit drei Jahren denkt man: Die müsste dringend mal neu gemacht werden. Aber dafür braucht man Zeit, Geld, neue Texte, aktuelle Fotos und etliche Entscheidungen.
Fängt man an, läuft wochenlang eine Baustelle neben dem Geschäft her: halbfertige Entwürfe, ungeklärte Fragen, ein Webdesigner, der auf Rückmeldung wartet.
Erst ist das Auftragsbuch zu voll. Dann fehlt das Geld. Später der Kopf.
Es gibt immer einen guten Grund, warum es gerade jetzt nicht passt. Und Schwupps, sind wieder drei Jahre rum.
Das hat nichts mit Faulheit zu tun. Wer solche Dinge vor sich herschiebt, weiß meistens ganz genau, wie viel Arbeit das bedeutet.
Und dass es erst mal ungemütlicher wird, bevor es besser werden kann. Das gilt übrigens nicht nur für Büros.
Wer sich beruflich verändern will, muss neben dem Job noch Bewerbungen schreiben, Gespräche führen und mit der Unsicherheit leben.
Wenn dann alle Ordner auf dem Boden stehen oder man am Sonntagabend frustriert vor halbfertigen Entwürfen sitzt, fragt man sich unweigerlich: Warum habe ich das überhaupt angefangen?
Echte Veränderung braucht deshalb mehr als nur einen guten Vorsatz.
Sie braucht einen festen Platz: Zeit im Kalender, ein Budget, manchmal auch einen Blick von außen, der einen bei der Stange hält – und vor allem die Erlaubnis, dass es eine Weile lang unfertig aussehen darf.
Genau diese Erlaubnis fehlt am häufigsten.

Das heißt nicht, dass man an einem Wochenende gleich sein ganzes Leben umkrempeln muss.
Aber der Brocken, den man sich vornimmt, sollte groß genug sein, dass man hinterher auch einen Unterschied sieht.
Ein ganzer Schrank statt eines einzelnen Blattes. Am besten steht der Termin für den nächsten schon fest.
Sonst bleibt das Ganze nur ein schöner Vorsatz, den man immer dann anpacken will, wenn alles andere erledigt ist.
Nur ist alles andere eben selten erledigt.
Was möchten Sie schon lange verändern, obwohl Sie eigentlich genau wissen, was zu tun wäre? Schreiben Sie mir gern: info@rundblick-rahlstedt.de

*Brauchen Sie eine persönliche Beratung und Unterstützung? Haben Sie Wünsche oder Anregungen, dann melden Sie sich gerne bei Andreas Brussog, Business Coach für KMU unter 0156 79300072 oder andreas@andreasbrussog.com*

# RUND UMS AUTO | VERKEHR

Anzeigensonderveröffentlichung

## Beleuchtungs-Check

(ATU/RB) Defekte Glühlampen, verkratzte und matte Scheinwerfer sowie falsch eingestellte Leuchtweiten sind keine Kleinigkeiten, sondern ein erhebliches Sicherheitsrisiko. Schon eine geringe Abweichung nach unten verkürzt den Sichtbereich drastisch, während zu hoch eingestellte Scheinwerfer den Gegenverkehr gefährlich blenden.

Viele Autofahrer bemerken einen schleichenden Helligkeitsverlust, defekte Leuchtmittel oder eine falsche Einstellung meist spät oder gar nicht. In der Dämmerung zählt aber jeder Meter Sicht. Ein professioneller Licht-Test sorgt dafür, dass Hindernisse auf der Fahrbahn rechtzeitig erkannt werden und man selbst für andere Verkehrsteilnehmer optimal sichtbar ist. Während der Leuchtmittelwechsel bei älteren Fahrzeugen oft noch selbst durchgeführt werden konnte, setzen moderne Fahrzeuge auf komplexe Xenon-, LED- oder adaptive Matrix-Systeme. Diese benötigen für eine korrekte Einstellung und Kalibrierung sowohl Spezialequipment als auch geschultes Werkstattpersonal.

Zur optimalen Lichtausbeute gehört auch eine saubere Windschutzscheibe. Schlieren auf dem Glas verstärken die Blendwirkung durch entgegenkommende Fahrzeuge massiv. Auch Steinschläge können durch Lichtbrechung zusätzlich blenden sowie die Sicht beeinträchtigen. Ein Check der Scheibenwischerblätter und der Windschutzscheibe sowie das Auffüllen der Scheibenwaschanlage mit Frostschutz gehören daher fest zum Herbst-Check dazu. (Foto: ATU)

## Teurer Führerschein

(RB) Wer den Führerschein macht, zahlt je nach Wohnort deutlich unterschiedliche Preise. Das zeigt eine aktuelle Auswertung der Buchungsplattform anny, die Fahrschulpreise in den 20 größten deutschen Städten verglichen hat. Zwischen der teuersten und der günstigsten Stadt liegen beim Autoführerschein 1828 Euro, beim Motorradführerschein 1535 Euro.

2025 haben in Deutschland rund 1,04 Millionen Menschen die praktische Prüfung für den Autoführerschein der Klasse B abgelegt, rund 185.000 machten den Motorradführerschein. Wie teuer die Fahrerlaubnis am Ende wird, hängt stark vom Wohnort ab. Mit sechs Reformen will der Bund den Führerschein günstiger machen.

Im bundesweiten Durchschnitt kostet der Autoführerschein 3288 Euro. In München zahlen Fahranfänger allerdings deutlich mehr: Mit 4329 Euro ist die Stadt die teuerste im Ranking. Dahinter folgen Leipzig mit 3856 Euro und Dresden mit 3801 Euro. Auch Hamburg (3480 Euro) und Nürnberg (3435 Euro) liegen über dem Schnitt.

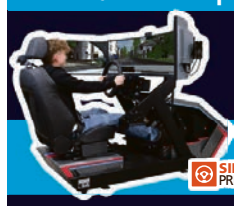
## Defizite beim Radfahren

(ADAC/RB) Eine Umfrage der ADAC-Stiftung offenbart Defizite bei Kindern beim Radfahren. „38 Prozent der 7- bis 9-Jährigen beherrschen keinen Schulterblick, können nicht sicher einhändig fahren und somit auch keine eindeutigen Handzeichen geben“, so der ADAC. Selbst bei den 10- bis 12-Jährigen, die üblicherweise die schulische Radfahrausbildung bereits absolviert haben, liege dieser Anteil bei über 20 Prozent.

Auch Lehrer berichten demnach von großen Defiziten bei Schülern. „47 Prozent der Kinder leiden nach ihrer Einschätzung unter erheblichen Aufmerksamkeitsdefiziten im Straßenverkehr, 36 Prozent haben Schwierigkeiten, in entscheidenden Momenten richtig zu reagieren“, berichtet der Automobilclub.

Um mehr Sicherheit auf zwei Rädern zu erlangen, sollten Kinder zusammen mit Eltern die schulfreie Zeit nutzen. „Ferien sind eine gute Gelegenheit, gemeinsam als Familie zu üben. Wer Zeit auf dem Rad verbringt, macht sein Kind fit für den Schulweg und für alle weiteren Strecken“, sagt Christina Tillmann, Vorständin der ADAC Stiftung.

2025 starben in Deutschland 74 Kinder unter 15 Jahren bei einem Verkehrsunfall, 13 davon waren mit dem Fahrrad unterwegs. Rund 29.200 Kinder wurden verletzt, im Schnitt kam damit alle 18 Minuten ein Kind zu Schaden. Ältere Kinder verunglücken nach Auswertung des Statistischen Bundesamts besonders häufig werktags zwischen 7 und 8 Uhr.

Fahrsimulator-Lernpakete • auch nur Simulatorausbildung möglich

www.FSAZ.de
040 - 647 62 09
Jetzt auch Premium-Simulatorausbildung
SIMULATOR PREMIUM
Fahrschule Rathje
www.fahrschule-rathje.de
Alter Zollweg 201 - 22147 Hamburg
info@fahrschule-rathje.de

Wer mit Licht fährt, leistet einen Beitrag für die Sicherheit!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Max Kipke
AUTOMOBILE
78
KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
- KFZ Reparaturen
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Motordiagnose-System
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice
- Autolackiererei
- Karosseriewerkstatt
- Versicherungsabwicklung
- Leihwagenvermietung
- Autoverglasung

BELEUCHTUNGSMONAT OKTOBER
KOSTENLOSE LICHTPRÜFUNG
HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01
www.autokipke.com, kipke54@gmx.de

HÖR LOTSE HÖRGERÄTE

NEUHEIT. JETZT ENTDECKEN.

MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ.

Benedikt Kolberg
Hörakustik-Meister

HÖRGERÄTE, DIE FÜR SIE MITDENKEN.

DAS NEUE SIGNIA PURE C&G MAX.

Jetzt Beratungstermin sichern.
Kostenlos und unverbindlich.
040 – 35 70 07 50

Google - Hörlotse
5.0 ★★★★★
201 Bewertungen

UNSERE STANDORTE:

HH-RAHLSTEDT
Schweriner Straße 3
22143 Hamburg
040 - 35 70 07 50

HH-BERNE
Hermann-Balk-Str. 127
22147 Hamburg
040 - 22 60 27 08

HH-HUMMELSBÜTTEL
Tegelsbarg 33
22399 Hamburg
040 - 37 08 08 81

SEEVETAL
Friedhofstr. 1a
21218 Hittfeld
04105 - 653 99 15